

# Beteiligungsbericht



**für das Geschäftsjahr 2020**

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH

TechMoteum GmbH

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Kornwestheim

Eigenbetrieb Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim

Eigenbetrieb Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim

## Vorwort

Die Stadt Kornwestheim erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben sowohl durch ihre Kernverwaltung als auch durch Unternehmen in privatrechtlicher Form. Dort, wo es sinnvoll war, hat die Stadt Kornwestheim öffentliche Aufgaben auf Eigenbetriebe oder Unternehmen in privater Rechtsform übertragen.

Die Bedeutung lässt sich eindrucksvoll an der Höhe der zusammengefassten Bilanzen von über 393 Millionen Euro und den gesamten Umsatzerlösen von über 153 Millionen Euro im Jahr 2020 ermessen.

Die zunehmende Wichtigkeit der städtischen Beteiligungsgesellschaften wird neben den Finanzkennziffern auch durch die positiven Auswirkungen auf die Stadtentwicklung, die Wirtschaftsförderung, die Ausbildung und Beschäftigung und die Versorgung der Bevölkerung mit Produkten und Dienstleistungen der Daseinsvorsorge ersichtlich. Über den Beitrag der Gesellschaften im Einzelnen soll dieser Bericht ausführlich Auskunft geben.

Der vorliegende Beteiligungsbericht ist der mittlerweile zweiundzwanzigste Jahresbericht über die Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetriebe der Stadt Kornwestheim.

Der Beteiligungsbericht soll den Gemeinderäten der Stadt Kornwestheim weiteres Hintergrundwissen zu den einzelnen Beteiligungen liefern. Neben der Vergangenheitsanalyse legt der Fachbereich Finanzen und Beteiligungen auch Wert darauf, die Zukunft der Unternehmen ins Auge zu fassen. Um ein Unternehmen zielgerichtet steuern zu können, ist nicht nur wichtig, welchen Weg das Unternehmen bislang beschritten hat, sondern auch, welcher Weg in Zukunft eingeschlagen werden soll. Der Beteiligungsbericht dient demnach als Brücke zwischen näherer Vergangenheit und naher Zukunft.

Daneben soll mit diesem Beteiligungsbericht aber auch der Pflicht aus § 105 der Gemeindeordnung nachgekommen werden, die Bevölkerung über die Entwicklung ausgelagerter, kommunaler Aufgaben zu informieren und die dem Bürger zustehende Transparenz zukommen zu lassen.

Hierbei wurden die in § 105 der Gemeindeordnung gestellten inhaltlichen Mindestanforderungen berücksichtigt.

### **Berichtszeitraum**

Im Beteiligungsbericht für das Jahr 2020 wurden die Bestands- und Erfolgswerte der Stadt Kornwestheim und der einzelnen Beteiligungsunternehmen aus dem Jahr 2020 sowohl mit den Ergebniszahlen des Jahres 2019 als auch mit den Planzahlen der Jahre 2021 und 2022 dokumentiert und erläutert.

Die Ergebniszahlen der Jahre 2019 und 2020 basieren überwiegend auf den geprüften Jahresabschlüssen der einzelnen Gesellschaften. Den Planzahlen 2021 und 2022 liegen die Angaben aus den vorgelegten Wirtschaftsplänen der Beteiligungsgesellschaften zu Grunde.

Koch-Haßdenteufel

Bürgermeisterin

Oesterreicher

Stadtkämmerin

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>2</b>
<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>3</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>5</b>
<b>Beteiligungsübersicht 2020 .....</b>	<b>6</b>
<b>Veränderungen bei den Beteiligungen im Jahr 2020.....</b>	<b>7</b>
<b>Zusammenfassung der Beteiligungen .....</b>	<b>8</b>
Ergebnisbetrachtung.....	9
Gesamtentwicklung der Schulden der Beteiligungsunternehmen und der Stadt Kornwestheim .....	10
Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung.....	11
Zusammengefasste Bilanz.....	12
<b>Darstellung der einzelnen Gesellschaften und der Eigenbetriebe der Stadt Kornwestheim .....</b>	<b>14</b>
<b>Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH .....</b>	<b>15</b>
1.    Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse .....	15
2.    Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf.....	18
3.    Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens.....	21
4.    Bilanz des Unternehmens .....	24
5.    Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens.....	26
6.    Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage .....	31
<b>Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH.....</b>	<b>32</b>
1.    Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse .....	32
2.    Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf.....	35
3.    Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens.....	36
4.    Bilanz des Unternehmens .....	38
5.    Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens.....	40
6.    Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage .....	41
<b>TechMoteum GmbH.....</b>	<b>42</b>
1.    Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse .....	42
2.    Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf.....	44

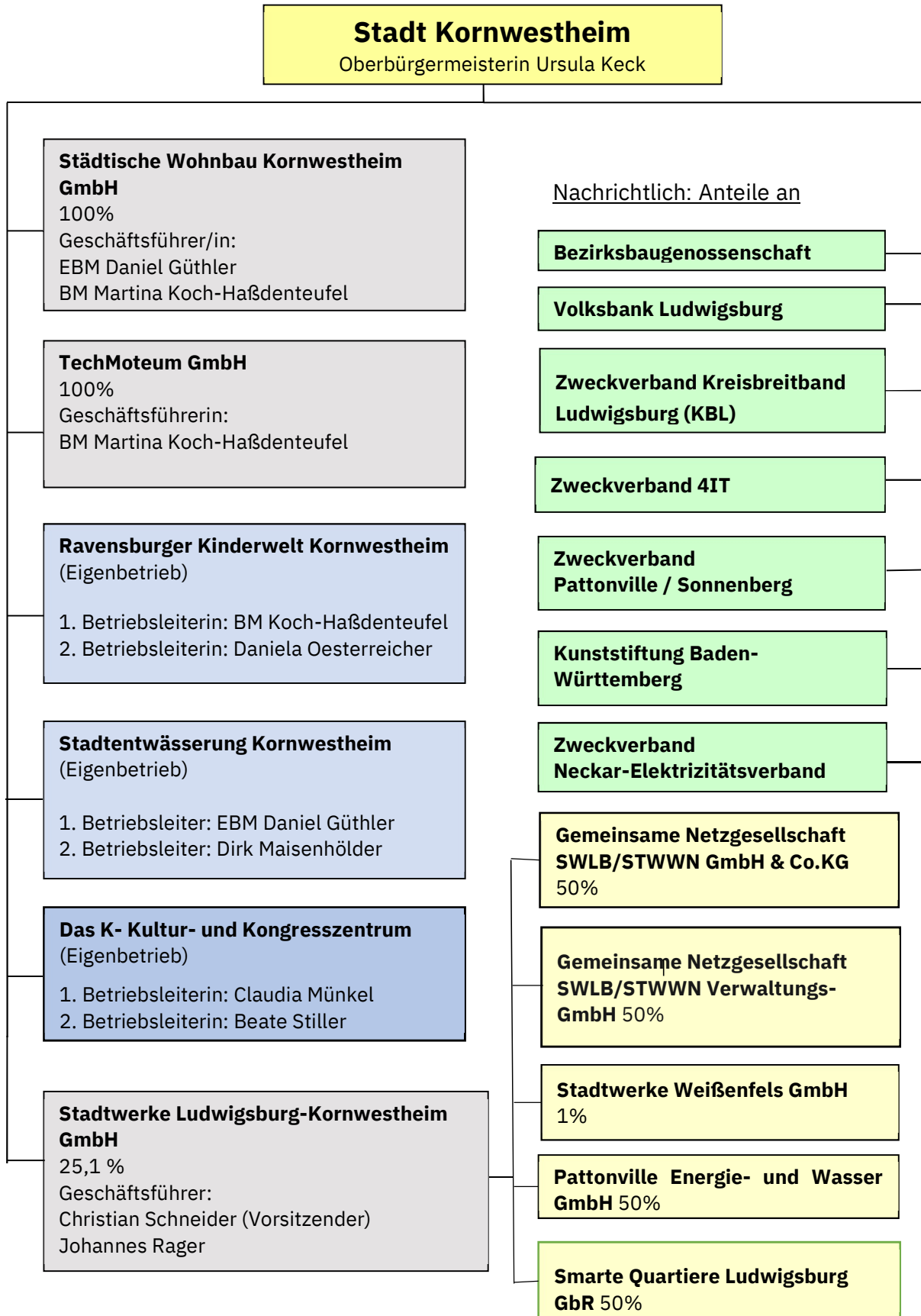
---

3.	Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens .....	45
4.	Bilanz des Unternehmens .....	47
5.	Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens .....	49
6.	Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage .....	50
<b>Eigenbetrieb Stadtentwässerung Kornwestheim .....</b>		<b>51</b>
1.	Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse .....	51
2.	Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf.....	53
3.	Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens .....	55
4.	Bilanz des Unternehmens .....	56
5.	Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens .....	58
6.	Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage .....	59
<b>Eigenbetrieb Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim .....</b>		<b>60</b>
1.	Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse .....	60
2.	Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf.....	62
3.	Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens .....	64
4.	Bilanz des Unternehmens .....	66
5.	Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens .....	68
6.	Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage .....	69
<b>Eigenbetrieb Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim.....</b>		<b>70</b>
1.	Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse .....	70
2.	Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf.....	71
3.	Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens .....	74
4.	Bilanz des Unternehmens .....	76
5.	Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens .....	78
6.	Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage .....	79
<b>Kennzahlen im Überblick.....</b>		<b>80</b>

## Abkürzungsverzeichnis

<b>AC</b>	Wechselstrom (alternating current)
<b>AG</b>	Aktiengesellschaft
<b>AktG</b>	Aktiengesetz
<b>AR</b>	Aufsichtsrat
<b>BilRUG</b>	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
<b>BM</b>	Bürgermeister
<b>DC</b>	Gleichstrom (direct current)
<b>EBM</b>	Erster Bürgermeister
<b>EigBG / EigBVO</b>	Eigenbetriebsgesetz / Eigenbetriebsverordnung
<b>e.V.</b>	eingetragener Verein
<b>ESTG</b>	Einkommensteuergesetz
<b>GbR</b>	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
<b>GemO</b>	Gemeindeordnung Baden-Württemberg
<b>GF</b>	Geschäftsführer
<b>GmbH</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>GmbHG</b>	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
<b>GuV</b>	Gewinn- und Verlustrechnung
<b>HGrG</b>	Haushaltsgrundsätzegesetz
<b>i.H.v.</b>	in Höhe von
<b>i.V.m.</b>	in Verbindung mit
<b>KAG</b>	Kommunalabgabengesetz
<b>KStG</b>	Körperschaftsteuergesetz
<b>kWh</b>	Kilowattstunde
<b>LB</b>	Ludwigsburg
<b>L.u.L.</b>	Lieferungen u. Leistungen
<b>MWh</b>	Megawattstunde
<b>ÖPNV</b>	Öffentlicher Personennahverkehr
<b>PEW</b>	Pattonville Energie und Wasser GmbH
<b>SEK</b>	Stadtentwässerung Kornwestheim
<b>SWLB</b>	Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
<b>TEUR</b>	Tausend Euro
<b>u.a.</b>	unter anderem
<b>v.a.</b>	vor allem
<b>WP</b>	Wirtschaftsprüfer

# Beteiligungsübersicht 2020



## Veränderungen bei den Beteiligungen im Jahr 2020

Im Jahr 2020 ergaben sich folgende Änderungen bei den städtischen Beteiligungen:

Herr Erster Bürgermeister Dietmar Allgaier wurde am 15.11.2019 vom Kreistag zum Landrat von Ludwigsburg gewählt und hat dort mit Wirkung zum 05.01.2020 sein Amt angetreten. Der Gemeinderat der Stadt Kornwestheim hat am 05.03.2020 Frau Martina Koch-Haßdenteufel in das Amt der Bürgermeisterin und Herrn Bürgermeister Daniel Güthler in das Amt des Ersten Bürgermeisters gewählt.

Damit haben sich die Zusammensetzungen der Geschäftsführung/Betriebsleitung wie folgt geändert:

Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH	<p>Zur Geschäftsführung sind bestellt:</p> <p>Herr Erster Bürgermeister Dietmar Allgaier (bis 31.12.2019) Herr Bürgermeister Daniel Güthler (ab 05.03.2020 Erster Bürgermeister)</p> <p>Seit dem 01.05.2020 sind Geschäftsführer der Gesellschaft:</p> <p>Herr Erster Bürgermeister Daniel Güthler Frau Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel</p>
TechMoteum GmbH	<p>Zum/Zur alleinigen Geschäftsführer/in ist bestellt:</p> <p>Herr Erster Bürgermeister Dietmar Allgaier (bis 04.01.2020) Frau Daniela Oesterreicher (ab 05.01.2020 bis 30.06.2020) Frau Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel (ab 01.07.2020)</p>
Eigenbetrieb Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim	<p>1. Betriebsleiter/-in:</p> <p>Herr Erster Bürgermeister Dietmar Allgaier (bis 04.01.2020) Frau Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel (seit 01.05.2020)</p> <p>2. Betriebsleiterin:</p> <p>Frau Daniela Oesterreicher</p>

Die Geschäftsführer der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH sind ab dem 01.01.2020 Herr Christian Schneider, Vorsitzender, und Herr Johannes Rager. Alleiniger Geschäftsführer war vom 01.01.2000 bis zum 31.12.2019 Herr Bodo Skaletz.

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH gründen zusammen mit der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH die Gesellschaft bürgerlichen Rechts „Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR“ mit einer Beteiligung an dieser Gesellschaft zu 50%.

## Zusammenfassung der Beteiligungen

**Im Folgenden werden die Beteiligungsgesellschaften der Stadt Kornwestheim und die Eigenbetriebe Stadtentwässerung Kornwestheim, Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim und die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim zusammengefasst dargestellt.**

Im Berichtsjahr 2020 bestand das Beteiligungsunternehmen Stadt Kornwestheim aus drei Beteiligungsgesellschaften und drei Eigenbetrieben.

Gesellschaft	Rechtsform	Stammkapital in EUR	Anteil Stadt Kornwestheim	
			in EUR	in %
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	GmbH	18.157.000	4.557.000	25,1
Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH	GmbH	8.850.000	8.850.000	100
TechMoteum GmbH	GmbH	1.000.000	1.000.000	100
<b>Summe Gesellschaften</b>		<b><u>28.007.000</u></b>	<b><u>14.407.000</u></b>	
<b>Eigenbetrieb</b>				
		<b>Stammkapital in EUR</b>		
Stadtentwässerung Kornwestheim		0		
Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim		3.000.000		
Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim		1.000.000		
<b>Summe Eigenbetriebe</b>		<b><u>4.000.000</u></b>		



## Ergebnisbetrachtung

Die gewährten Betriebskostenzuschüsse und die an den städtischen Haushalt abgeführten handelsrechtlichen Gewinne entwickeln sich wie folgt:

Gesellschafterzuschüsse in EUR	PLAN 2022	PLAN 2021	IST 2020	IST 2019	VERÄND 20/19
TechMoteum GmbH	170.000	170.000	170.000	170.000	0
SWLB			600.000	0	+600.000
Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim	500.000	500.000	500.000	500.000	0
Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim	500.000	500.000	500.000	450.000	+50.000
<b>Summe</b>	<b>1.170.000</b>	<b>1.170.000</b>	<b>1.770.000</b>	<b>1.120.000</b>	<b>+650.000</b>

Die Zuschüsse an die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH ergeben sich aus dem verrechneten Gewinnanteil der Versorgungssparten mit dem Verlustausgleich aus dem Betrieb des Alfred-Kercher-Bades und den Parkierungsanlagen unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Vorschriften.

Gewinnabführungen in EUR	PLAN 2022	PLAN 2021	IST 2020	IST 2019	VERÄND 20/19
Stadtentwässerung KWH	0	0	0	0	0
SWLB			0	0	0
Städtische Wohnbau			0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Stadtentwässerung Kornwestheim beabsichtigt künftig keine Gewinne mehr an den städtischen Haushalt abzuführen. Durch die fehlende Eigenkapitalverzinsung, wird jeweils ein ausgeglichenes Betriebsergebnis angestrebt. Die Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH und die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim führen derzeit ebenfalls keine Gewinne an den städtischen Haushalt ab, sondern thesaurieren sie im eigenen Unternehmen.

## Gesamtentwicklung der Schulden der Beteiligungsunternehmen und der Stadt Kornwestheim

Entwicklung Gesamtschulden in TEUR zum 31.12.	IST 2020	IST 2019	VERÄND. 20/19
Schuldenstand Stadt Kornwestheim	0	0	0
Bankverbindlichkeiten Gesellschaften	174.292	148.484	25.808
<i>Nachrichtlich:</i>			
<i>100 % SWLB</i>	<i>153.439</i>	<i>122.992</i>	<i>30.447</i>
<i>davon 25,1 % SWLB / KWH</i>	<i>38.513</i>	<i>30.871</i>	<i>7.642</i>
Bankverbindlichkeiten Eigenbetriebe	15.018	9.823	5.195
<b>Gesamtverschuldung in TEUR</b>	<b>189.310</b>	<b>158.307</b>	<b>31.003</b>
Einwohnerzahl (30.06.2020/2019)	33.779	33.783	-4
Pro-Kopf-Verschuldung Stadt in EUR	0	0	0
Pro-Kopf-Verschuldung Gesellschaften in EUR	5.160	4.395	765
Pro-Kopf-Verschuldung Eigenbetrieb in EUR	445	291	154
<b>Pro-Kopf-Verschuldung (gesamt) in EUR</b>	<b>5.605</b>	<b>4.686</b>	<b>919</b>

Beim Schuldendienst der Stadt werden die Stände der jeweiligen Jahresrechnungen angegeben. Bei den Schulden des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Kornwestheim (die Eigenbetriebe Ravensburger Kinderwelt und Das K haben derzeit keine Schulden) und der Gesellschaften handelt es sich i.d.R. um rentierliche Schulden, das heißt der Kapitaldienst (Zins + Tilgung) wird durch entsprechende Erträge erwirtschaftet.

Die Schulden der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim wurden mit 100 % nachrichtlich in die Übersicht mit aufgenommen. Der Geschäftsanteil von 25,1% der Stadt Kornwestheim an den Stadtwerken wurde ebenfalls nachrichtlich dargestellt.

## Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung

In TEUR	Plan	Plan	Ist	Plan	Ist	Veränderung	
	2022	2021	2020	2020	2019	20/19	
						Absolut	In %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>190.448</b>	<b>172.090</b>	<b>153.412</b>	<b>159.852</b>	<b>152.322</b>	<b>1.090</b>	<b>0,72</b>
Aktivierete Eigenleistungen	5.016	4.712	3.909	3.596	3.909	0	0,00
Sonstige betr. Erträge	2.750	2.477	4.105	2.254	3.795	310	8,17
<b>Betriebsleistung</b>	<b>198.214</b>	<b>179.279</b>	<b>161.426</b>	<b>165.702</b>	<b>160.026</b>	<b>1.400</b>	<b>0,87</b>
Materialaufwand	128.044	114.158	96.972	104.554	94.749	2.223	2,35
Personalaufwand	31.003	28.956	26.886	27.424	26.120	766	2,93
Abschreibungen	18.615	16.937	15.674	15.949	14.576	1.098	7,53
Sonst. betr. Aufwendungen	13.552	13.129	14.398	11.614	14.108	290	2,06
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>191.214</b>	<b>173.180</b>	<b>153.930</b>	<b>159.541</b>	<b>149.553</b>	<b>4.377</b>	<b>2,93</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>7.000</b>	<b>6.099</b>	<b>7.496</b>	<b>6.161</b>	<b>10.473</b>	<b>-2.977</b>	<b>-28,43</b>
Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge	703	753	647	840	1.242	-595	-47,91
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	4.153	3.620	3.774	4.144	3.893	-119	-3,06
Steuern vom Ertrag	1.284	1.316	665	1.133	2.851	-2.186	-76,67
Sonstige Steuern	329	379	1.266	405	1.637	-371	-22,66
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>1.937</b>	<b>1.537</b>	<b>2.438</b>	<b>1.319</b>	<b>3.334</b>	<b>-896</b>	<b>-26,87</b>

## Zusammengefasste Bilanz

AKTIVA In TEUR	IST	IST	VERÄND. 20/19	
	2020	2019	Absolut	In %
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.241	4.111	1.130	27,5
Grundstücke und Gebäude	82.382	83.483	-1.101	-1,3
Sonstige Sachanlagen	253.575	224.888	28.687	12,8
Finanzanlagen	8.181	8.406	-225	-2,7
<b>Anlagevermögen</b>	<b>349.379</b>	<b>320.888</b>	<b>28.491</b>	<b>8,9</b>
Vorräte	3.583	7.971	-4.388	-55,0
Forderungen	27.574	26.711	863	3,2
Sonstige Vermögensgegenstände	5.337	6.477	-1.140	-17,6
Liquide Mittel	6.543	9.053	-2.510	-27,7
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>43.037</b>	<b>50.212</b>	<b>-7.175</b>	<b>-14,3</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	667	825	-158	-19,2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	106	104	2	1,9
<b>Summe AKTIVA</b>	<b><u>393.189</u></b>	<b><u>372.029</u></b>	<b><u>21.160</u></b>	<b><u>5,7</u></b>

Nähere Erläuterungen erfolgen bei den einzelnen Beteiligungsgesellschaften und den Eigenbetrieben.

PASSIVA In TEUR	IST 2020	IST 2019	VERÄND. 20/19	
			absolut	In %
Gezeichnetes Kapital	32.007	32.007	0	0
Kapitalrücklage/Ergebnisvortrag	73.621	71.279	2.342	3,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	683	1.776	-1.093	-61,5
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	106	104	2	1,9
<b>Eigenkapital</b>	<b>106.417</b>	<b>105.166</b>	<b>1.251</b>	<b>1,2</b>
<b>Sonderposten für Investitionszulagen</b>	<b>1.452</b>	<b>1.551</b>	<b>-99</b>	<b>-6,4</b>
<b>Ertragszuschüsse</b>	<b>28.828</b>	<b>27.741</b>	<b>1.087</b>	<b>3,9</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>18.299</b>	<b>17.473</b>	<b>826</b>	<b>4,7</b>
Bankverbindlichkeiten	189.310	158.307	31.003	19,6
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	16.054	15.342	712	4,6
Verbindlichkeiten aus dem Verbundbereich	20.907	32.958	-12.051	-36,6
Sonstige Verbindlichkeiten	10.931	8.977	1.954	21,8
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	859	4.279	-3.420	-79,9
<b>Verbindlichkeiten (gesamt)</b>	<b>238.061</b>	<b>219.863</b>	<b>18.198</b>	<b>8,3</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	132	235	-103	-43,8
<b>Summe PASSIVA</b>	<b><u>393.189</u></b>	<b><u>372.029</u></b>	<b><u>21.160</u></b>	<b><u>5,7</u></b>

Die **Verbindlichkeiten aus dem Verbundbereich** umfassen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und die Verbindlichkeiten gegenüber den beiden Gesellschaftern der SWLB, die Stadt Ludwigsburg und die Stadt Kornwestheim.

Nähere Erläuterungen erfolgen bei den einzelnen Beteiligungsgesellschaften und den Eigenbetrieben.

## **Darstellung der einzelnen Gesellschaften und der Eigenbetriebe der Stadt Kornwestheim**

Die Ist-Zahlen basieren auf den Berichten über die Jahresabschlussprüfungen der GmbHs und der Eigenbetriebe der Stadt Kornwestheim.

Die Plan-Zahlen werden von den einzelnen Gesellschaften/der Eigenbetriebe auf der Grundlage der für das jeweilige Wirtschaftsjahr beschlossenen Wirtschaftspläne ermittelt.

Die Plan-Zahlen basieren demnach grundsätzlich auf dem aktuell gültigen Wirtschaftsplan der jeweiligen Gesellschaft/des Eigenbetriebs, d.h. evtl. im Laufe des Jahres beschlossene Änderungen sind berücksichtigt.

# Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Gänsfußallee 23, 73168 Ludwigsburg

[www.swlb.de](http://www.swlb.de)

## 1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

### GRÜNDUNG DER GESELLSCHAFT

Die Stadtwerke Ludwigsburg GmbH wurde zum 01.01.1971 gegründet und am 06.08.1971 in das Handelsregister eingetragen. Seit der Fusion der beiden Stadtwerke Ludwigsburg und Kornwestheim zum 01.01.2008 firmieren die Stadtwerke unter dem Namen „Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH“.

### GEGENSTAND UND ZWECK DES UNTERNEHMENS

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die nachhaltige Erfüllung der folgenden kommunalen Aufgaben:

Versorgung, insbesondere Erzeugung, Bezug, Lieferung, Abgabe von bzw. mit Gas, Elektrizität, Wasser, Wärme, Telekommunikation, der Betrieb von Bädern, der Betrieb von Parkhäusern, der Betrieb einer Kunsteisbahn sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge und von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen Nahverkehr sowie mobilitäts- und artverwandte Dienstleistungen.

Die Gesellschaft hat den öffentlichen Zweck nachhaltig zu erfüllen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck dienen und durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann (hierzu gehören z.B. die Durchführung der Abwasserentsorgung, der Betrieb von Abwasserbehandlungs- und Klärschlammfaulungsanlagen und die Übernahme anderer Aufgaben, welche insbesondere in den Aufgabenbereich der Stadt Ludwigsburg und der Stadt Kornwestheim fallen). Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

### STAND DER ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie im Zuge der Daseinsvorsorge den Bedarf der Einwohner an Gas, Strom, Wasser und Fernwärme und Breitband sichert. Mit dem Betrieb der Bäder und der Kunsteisbahn fördert sie zusätzlich den Sport. Durch innenstadtnahe Parkmöglichkeiten wird zur Sicherung des ortsansässigen Handels und Gewerbes

und zur Bedarfssicherung der Einwohner beigetragen. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in den Leistungszahlen (siehe 5.) wider.

## **WIRTSCHAFTSJAHR UND STAMMKAPITAL**

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Das Stammkapital beträgt **18.157.000 EUR**.

## **BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE**

Stammkapital:	18.157.000 EUR
Stadt Ludwigsburg:	13.600.000 EUR (74,9 %)
Stadt Kornwestheim:	4.557.000 EUR (25,1 %)

## **BETEILIGUNGEN DES UNTERNEHMENS**

- Pattonville Energie und Wasser GmbH (PEW) zu 50 %
- Zweckverband Landeswasserversorgung (LWV)
- Zweckverband Bodenseewasserversorgung (BWV)
- Stadtwerke Weißenfels GmbH zu 1 %
- Gemeinsame Netzgesellschaft SWLB/STWWN GmbH zu 50 %
- Gemeinsame Netzgesellschaft SWLB/STWWN GmbH & Co.KG zu 50 %
- Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR zu 50%

## **ORGANE DES UNTERNEHMENS**

### **Geschäftsführung**

- Zu Geschäftsführern sind bestellt:

Christian Schneider, Vorsitzender ab 01.01.2020

Johannes Rager, ab 01.01.2020



## Aufsichtsrat

- Im Geschäftsjahr **2020** waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

<u>Vorsitzender:</u>	Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht
<u>Stellv. Vorsitzende:</u>	Oberbürgermeisterin Ursula Keck
<u>Weitere Mitglieder:</u>	Stadtrat Ulrich Bauer
	Stadtrat Sebastian Haag
	Stadtrat Klaus Herrmann
	Stadtrat Florian Sorg
	Stadtrat Reinhardt Weiss
	Stadträtin Dr. Christine Knoß
	Stadtrat Dr. Daniel O ´ Sullivan
	Stadträtin Susann Boll-Simmler
	Stadtrat Martin Ergenzinger
	Stadtrat Markus Kämme
	Stadtrat Florian Lutz
	Stadtrat Wilfried Link

<u>Arbeitnehmervertreter:</u>	Betriebsrat Stefan Mechler (Betriebsratsvorsitzender)
	Betriebsrätin Manuela Cavar

- Jährliche Bezüge der Aufsichtsräte im Jahr 2020 insgesamt: 14.000 EUR (i. Vj. 14.000 EUR)

## Gesellschaftsversammlung

Gesellschafter sind die Stadt Ludwigsburg (74,9 %) und die Stadt Kornwestheim (25,1%).

## **ABSCHLUSSPRÜFER**

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zum 31.12.2020 wurde von der WIBERA Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und am 15.06.2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

## 2. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf

### **GESCHÄFTSJAHR 2020**

Der von der SWLB eingeschlagene Weg einer nachhaltigen Energieversorgung, verbunden mit dem Ziel, sich selbst etwas unabhängiger von fossilen Brennstoffen zu machen, und um ihrer ökologischen Verantwortung gerecht zu werden, wird konsequent fortgesetzt. Durch den im Jahr 2015 vorgenommenen Einstieg in das Breitband-/Telekommunikationsgeschäft und die konsequente Fortsetzung der Erschließung Ludwigsburgs mit Glasfaserinfrastruktur ist der Grundstein für ein zukünftig weiteres und wichtiges SWLB „Standbein“ und der Weg zur SmartCity Ludwigsburg – wie auch schon in Kornwestheim – gelegt.

Im Bereich E-Mobilität wurden im Jahr 2020 in der Region Ludwigsburg und Kornwestheim 8 halböffentliche Ladepunkte (4 Wandladestationen) für Elektroautos erstellt. Hinzu kommen 52 nicht öffentliche bzw. kundenzugeordnete Ladepunkte, die in 2020 installiert wurden. Zum Stand Dezember 2020 betreibt die SWLB insgesamt 59 öffentliche Ladepunkte und 18 halböffentliche Ladepunkte.

Zusammenfassend waren prägende Entwicklungen und Ereignisse des Geschäftsjahres 2020:

- der Betrieb neuer dezentraler Erzeugungsanlagen inklusive Einbindung der bestehenden Anlagen in das virtuelle Kraftwerk,
- die regulatorischen Vorgaben in den Sparten Strom- und Gasnetze,
- die Fortsetzung des Aufbaus und die Weiterentwicklung des neuen Geschäftsfelds Breitband/Telekommunikation,
- Profilschärfung der Bäder (Marke),
- Umsetzung weiterer Digitalisierungsprojekte,
- Weiterentwicklung der SWLB zur Infrastrukturdrehscheibe (Smart),
- Inbetriebnahme der größten Solarthermieanlage Deutschlands,
- CORONA bedingte Umsatzausfälle in den Freizeit- und Parkierungseinrichtungen,
- Konzessionsbewerbungen sowie
- Stromnetzübernahme des bisher von der SYNA betriebenen Teil-Stromnetzes in Ludwigsburg.

Der Gewinn des Gesamtunternehmens für das Jahr 2020 betrug 2.608 TEUR. Er sank gegenüber dem Vorjahr um 631 TEUR. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen 575 TEUR. Sie verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um 2.117 TEUR.

Die Konzessionsabgabe konnte mit rd. 4.128 TEUR (i.Vj. 4.084 TEUR) für die Stadt Ludwigsburg und mit rd. 1.646 TEUR (i.Vj. 1.704 TEUR) für die Stadt Kornwestheim voll erwirtschaftet werden. An auswärtige Gemeinden wurden 167 TEUR Konzessionsabgabe bezahlt (i.Vj. 197 TEUR).

Die Investitionen des Geschäftsjahres 2020 beliefen sich auf 39.409 TEUR. Investitionen in Höhe von 22.758 TEUR entfielen insbesondere auf die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung. Für das Jahr 2021 sind Investitionen – insbesondere in den Versorgungssparten und im Bereich Telekommunikation - in Höhe von 56.073 TEUR geplant.

## AUSBLICK AUF DIE GESCHÄFTSJAHRE 2021 UND 2022

Für die zukünftige Geschäftsentwicklung des Unternehmens ist unverändert der Witterungsverlauf, der Wettbewerb um Energiekunden, der weitere Aus- und Aufbau der jungen Stromversorgungssparte sowie im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung, smart living, Industrie 4.0 und insbesondere der großflächige Glasfasernetzaufbau in Ludwigsburg bestimmend; hinzukommen werden die Auswirkungen der Coronakrise seit Anfang 2020. Aufgrund des Kostendrucks aus der Anreizregulierung und aus den COVID-19 bedingten Mehrkosten und Umsatzausfällen ist weiterhin eine laufende Optimierung der Organisation und der Prozesse erforderlich, um die Arbeitsabläufe so effizient wie möglich zu gestalten.

Am 24. Februar 2022 begann Russland auf Befehl des russischen Präsidenten Wladimir Putin einen Krieg gegen die Ukraine.

Bei der **Gas- und Fernwärmeabgabe** im Jahr 2021 rechnet die SWLB witterungsbedingt mit einer höheren Gesamtabgabe als im Jahr 2020. Ende April 2021 lag die Abgabe aus dem Gasnetz der SWLB um rd. 16% über dem Vorjahreswert. Bei der **Stromabgabe** ist seit der Stromnetzübernahme im Jahr 2014 ein stetiger Zuwachs zu verzeichnen und wird voraussichtlich auch in Zukunft fortgesetzt werden können. Bei der **Wasserabgabe** erwartet die SWLB eine Abgabe auf Vorjahresniveau. Aufgrund der Wichtigkeit und im Sinne einer nachhaltigen Energieversorgung wurde das in der Vergangenheit dem Vertrieb zugeordnete Team „**Innovative Energielösungen**“ als eigene Stabstelle ausgegliedert und durch neue Ingenieurkapazitäten verstärkt. Der bisher größte Erfolg dieses Teams ist die Errichtung und Inbetriebnahme der größten Solarthermie-Anlagen in Deutschland an ein optimiertes Wärmeverbundnetz (SolarHeatGrid). Zudem ist es das Ziel der SWLB, durch die Hinzugewinnung neuer Strom-, Gas- und Contractingkunden – auch außerhalb des eigenen Netzgebietes - die Gesamtmarke konstant zu halten, sodass – ohne Berücksichtigung witterungsbedingter oder COVID-19 Effekte – auch im Jahr 2021 voraussichtlich ein zufriedenstellendes Ergebnis sowohl in den Versorgungssparten als auch über das Gesamtunternehmen erzielt werden kann.

Die SWLB wird in Verbindung mit einem professionellen Beschaffungsmanagement und einer vernetzten Erzeugung auch zukünftig wettbewerbsfähige Preise anbieten und somit im Markt bestehen können. Der Strom- und Erdgasmarkt ist und bleibt hart umkämpft. Umso wichtiger ist es den Kunden zukünftig noch deutlicher die Mehrwerte des Stadtwerks vor Ort aufzuzeigen. Hierzu wurde im Jahr 2017 u.a. ein Kundenservicezentrum in der Ludwigsburger Innenstadt (Seestraße) und im Jahr 2019 ein weiteres in Kornwestheim (Zeppelinstraße) eröffnet, die allerdings auch COVID-19 bedingt im ersten Halbjahr 2021 nicht durchgängig geöffnet werden konnten. Zusammen mit der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH (WBL) erarbeitet die SWLB eine Vision für ein Smartes Quartier. Als Pilotgebiet wird das Quartier Grünbühl, Bereich „E“ herangezogen. Dabei werden alle relevanten Themengebiete (Energie, Mobilität, Wohnen, IT/Vernetzung der Bausteine und Digitale Nutzerplattform) mit einer Vielzahl von Teilprojekten berücksichtigt. Im Themengebiet Energie wird beispielsweise im Rahmen des Teilprojektes „Wärme- und Kälteversorgung“ ein innovatives Konzept mit dezentralen Wärmepumpen und einem zentralen Eis-Energiespeicher und einen Solar-Luft-Absorber als Wärmequelle umgesetzt werden. Der Eisspeicher wurde Anfang 2021 fertiggestellt und die Installation der dezentralen Wärmepumpenanlagen wird sukzessive bis Herbst 2021 erfolgen.

Der nachhaltige Ausbau der Fernwärmenetze bedingt eine konsequente Erhöhung der Erzeugungskapazitäten. In 2020 und 2021 stehen daher die Entwicklung von neuen Energiezentralen mit innovativen und regenerativen Wärmeerzeugern im Mittelpunkt.

Bei allen Überlegungen zum Thema Strom- und Breitbandversorgung und den damit zusammenhängenden Anfangsverlusten ist immer das Ziel der SWLB im Auge zu behalten, zum großen regionalen Energie- und digitalen Dienste-Komplettanbieter zu werden. Durch die Stromnetzübernahme wurde die Zukunftsfähigkeit der SWLB in einem spürbar härteren Marktumfeld und Wettbewerb nachhaltig und deutlich gestärkt. Unter anderem auch dadurch, dass das Ergebnis der SWLB durch die Schöpfung von Synergien nachhaltig gesichert wird. Auf dieser Basis ist die SWLB auch in der Lage, sich zukünftig qualifiziert um weitere Strom- und Gaskonzessionen und Betriebsführungen bewerben zu können. Unter diesem Aspekt der nachhaltigen Wertschöpfung sind Anfangsverluste aus den Strom- und Breitbandnetzen als Investition in die Zukunft zu sehen.

### **Parkierungsanlagen in Ludwigsburg und Kornwestheim**

Die Auslastung und Umsatzerlöse der von der SWLB betriebenen Parkierungsanlagen haben sich gut entwickelt. Die zwischenzeitlich abgeschriebenen älteren Parkierungsanlagen tragen zu einer Ergebnisverbesserung bei, wenngleich die steigenden Unterhaltungsaufwendungen für die älteren Anlagen immer im Auge behalten werden müssen. Unter den Stichworten „Digitales Parkraummanagement“ und „Innovative Verkehrskonzepte“ werden die Parkierungsanlagen eine wesentliche Rolle spielen. Leider führte COVID-19 und die daraus resultierenden Maßnahmen der Landesregierung Baden-Württemberg, welche zu Schließungen des Einzelhandels und der Gastronomie führten, zu einem deutlichen Nachfragerückgang nach Parkmöglichkeiten in den Innenstädten. Durch die voranschreitende Impfung der Bevölkerung und daraus voraussichtlich abzuleitenden schrittweisen Lockerungen der Landesregierung Baden-Württemberg wird derzeit mit einer besseren Auslastung im 2. Halbjahr 2021 gerechnet.

### **Bäder in Ludwigsburg und Kornwestheim**

Bei den öffentlichen Bädern (Heilbad und Freibad Hoheneck, Stadionbad und Alfred-Kercher-Bad) der SWLB ist in den kommenden Jahren altersbedingt ein hoher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf zu erwarten. Aufgrund neuer attraktiver Bäder in der Region sind auch weitere Besucherrückgänge und somit zusätzliche Ergebnisbelastungen nicht auszuschließen. Hier gilt es durch eine neue Markenpositionierung erweiterte Angebote sowie Modernisierungsmaßnahmen – wie die im Jahr 2018 fertiggestellte neue Erlebnis-Rutsche im Stadionbad – die Besucherzahlen zu stabilisieren und die bereits erstellte Bäderkonzeption weiter zu entwickeln und entsprechend umzusetzen. COVID-19 bedingt wurden alle Freizeiteinrichtungen am 02.11.2020 geschlossen. Das Freibad Hoheneck hat seit dem 31.05.2021 wieder geöffnet, das Alfred-Kercher-Bad ab dem 15.06.2021.

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung rund um COVID-19 mit evtl. einhergehenden weiteren Umsatzausfällen und Zusatzbelastungen sowie nicht vorhersehbaren Witterungseinflüssen, rechnet die SWLB für das Jahr 2021 mit einem zufriedenstellenden Jahresergebnis. Die aktuelle Situation und Entwicklung rund um COVID-19 erfordert ein ständiges Nachsteuern. Die Geschäftsführung erarbeitet Handlungsmaßnahmen, legt die Auswirkungen auf den beschlossenen Wirtschaftsplan dar und legt diese dem Aufsichtsrat ggf. zur Beschlussfassung vor. Damit ist eine kontinuierliche Ergebnisüberwachung sichergestellt. Die Entwicklung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH wird auch in den nächsten Jahren insbesondere durch den intensiven Wettbewerb im Energiemarkt, den Aufbau des Geschäftsbereichs Breitband/Telekommunikation, der fortschreitenden Digitalisierung und den Kostendruck sowie das im gleichen Zusammenhang entstehende Umsetzungserfordernis der sehr arbeitsintensiven und immer wieder neuen Auflagen der Bundesnetzagentur rund um das Thema Netzzugang bestimmt werden.

### 3. Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens

In TEUR						Veränderung (Ist)	
	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020	Plan 2020	Ist 2019	20/19	
						Absolut	In %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>179.566</b>	<b>162.200</b>	<b>142.199</b>	<b>150.005</b>	<b>140.707</b>	<b>1.492</b>	<b>1,1</b>
Aktivierete Eigenleistungen/ Bestands- veränderungen	5.016	4.712	3.909	3.596	3.909	0	0,0
Sonstige betr. Erträge	1.462	1.175	2.491	953	2.337	154	6,6
<b>Betriebs- leistung</b>	<b>186.044</b>	<b>168.087</b>	<b>148.599</b>	<b>154.554</b>	<b>146.953</b>	<b>1.646</b>	<b>1,1</b>
Materialaufwand	123.880	110.396	91.255	100.433	89.674	1.581	1,8
Personal- aufwand	29.044	27.179	25.237	25.653	24.371	866	3,6
Abschreibungen	16.064	14.357	13.210	13.408	12.123	1.087	9,0
Sonst. betr. Aufwendungen	10.993	10.717	12.176	9.156	11.613	563	4,8
<b>Betriebs- aufwand</b>	<b>179.981</b>	<b>162.649</b>	<b>141.878</b>	<b>148.650</b>	<b>137.781</b>	<b>4.097</b>	<b>3,0</b>
<b>Betriebs- ergebnis</b>	<b>6.063</b>	<b>5.438</b>	<b>6.721</b>	<b>5.904</b>	<b>9.172</b>	<b>-2.451</b>	<b>-26,7</b>

In TEUR	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020	Plan 2020	Ist 2019	Veränderung 20/19	
						Absolut	In %
<b>Übertrag</b>	<b>6.063</b>	<b>5.438</b>	<b>6.721</b>	<b>5.904</b>	<b>9.172</b>	<b>-2.451</b>	<b>-26,7</b>
Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge	696	744	633	825	1.222	-589	-48,2
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	3.397	2.864	2.988	3.177	2.901	87	3,0
Steuern vom Ertrag	1.102	1.127	575	1.100	2.692	-2.117	-78,6
Sonstige Steuern	253	304	1.183	329	1.562	-379	-24,3
Ergebnis- übernahme	0	0	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis- abführung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresüber- schuss/-fehl- betrag</b>	<b>2.007</b>	<b>1.887</b>	<b>2.608</b>	<b>2.123</b>	<b>3.239</b>	<b>-631</b>	<b>-19,5</b>
<b>Davon Ergebnisanteil Kornwestheim bzw. verbl. Verlust</b>			<b>-143</b>		<b>143</b>		

Die **Umsatzerlöse** erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr, nach Kürzung der Energiesteuern, von 140,7 Mio. EUR auf 142,2 Mio. EUR. Dies entspricht einer Steigerung von 1,1%. Sowohl die **Umsatzerlöse** als auch der **Materialaufwand** liegen unter den Planansätzen, da mit deutlich höheren Umsatzerlösen und gleichzeitig auch mit entsprechend höheren Materialkosten geplant wurde. Für die Jahre 2021 und 2022 wird mit steigenden Umsatzerlösen und höherem Materialaufwand aus Preissteigerungen und Kundenzuwächsen geplant.

Von den **sonstigen betrieblichen Erträgen** entfallen 1.367 TEUR (i.Vj. 1.596 TEUR) auf periodenfremde Erträge. Hiervon entfallen im Wesentlichen 402 TEUR auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der **Personalaufwand** stieg gegenüber 2019 um rd. 866 TEUR. Die Vergütungen für die tariflichen Mitarbeiter stiegen gemäß TV-V ab 01.03.2020 um 1,06%.

Die **Abschreibungen** stiegen um 1.087 TEUR auf 13.210 TEUR (i.Vj. 12.123 TEUR) infolge der Investitionstätigkeit im Berichtsjahr.

Von den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** entfallen 311 TEUR (i.Vj. 181 TEUR) auf Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Forderungen, 78 TEUR (i.Vj. 8 TEUR) auf Buchverluste aus Anlageabgängen und 869 TEUR (i.Vj. 686 TEUR) auf periodenfremde Aufwendungen.

Die **sonstigen Steuern** betreffen im Wesentlichen die Kfz-Steuer für gesellschaftseigene Fahrzeuge und Grundsteuerbelastungen der Gesellschaft. Die Energie- und Stromsteuer wurde bei den Umsatzerlösen gekürzt.

Die **Ertragsteuern** entfallen in Höhe von 201 TEUR auf die Körperschaftssteuer einschließlich Solidaritätszuschlag und in Höhe von 374 TEUR auf die Gewerbesteuer.

Die **Vergütung für Genussrechtskapital** beträgt 265 TEUR.

Der Gewinn für das Geschäftsjahr 2020 betrug 2.608 TEUR. Er verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 631 TEUR.

Die **Stadt Kornwestheim** gleicht denjenigen Teil des Jahresfehlbetrags aus der versorgungsfremden Sparte der Stadt Kornwestheim, der nicht durch den Ergebnisanteil der Stadt Kornwestheim aus der gemeinsamen Versorgungssparte ausgeglichen wird, durch eine entsprechende Einzahlung in die Kapitalrücklage der Stadt Ludwigsburg in Höhe von EUR 142.947,56 aus, die zur Eigenkapitalstärkung der Sparte Stromverteilung (Stromnetz) verwendet werden soll.

#### 4. Bilanz des Unternehmens

AKTIVA In TEUR	IST	IST	VERÄND. 20/19	
	2020	2019	absolut	In %
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.405	2.350	1.055	44,89
Grundstücke und Gebäude	35.149	35.559	-410	-1,15
Sonstige Sachanlagen	225.805	200.330	25.475	12,72
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>260.954</b>	<b>235.889</b>	<b>25.065</b>	<b>10,63</b>
Finanzanlagen	7.675	7.689	-14	-0,18
<b>Anlagevermögen</b>	<b>272.034</b>	<b>245.928</b>	<b>26.106</b>	<b>10,62</b>
Vorräte	2.670	2.667	3	0,11
Forderungen aus Lieferung und Leistung	24.067	23.140	927	4,01
Forderungen ggü. Stadt Ludwigsburg	455	644	-189	-29,35
Forderungen ggü. Stadt Kornwestheim	263	293	-30	-10,24
Forderungen sonst. Verbundbereich	1.694	1.684	10	0,60
<b>Forderungen gesamt</b>	<b>29.149</b>	<b>28.428</b>	<b>721</b>	<b>2,54</b>
Sonstige Vermögensgegenstände*	4.978	6.315	-1.337	-21,17
Liquide Mittel	1.685	907	778	85,78
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>35.812</b>	<b>35.650</b>	<b>162</b>	<b>0,45</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	648	796	-148	-18,59
<b>Summe AKTIVA</b>	<b><u>308.494</u></b>	<b><u>282.374</u></b>	<b><u>26.120</u></b>	<b><u>9,25</u></b>

\*Die Sonstigen Vermögensgegenstände umfassen im Wesentlichen Steuerforderungen an das Finanzamt, debitorische Kreditoren und Forderungen aus Schmutz- und Niederschlagswasser.

Die Sachanlagen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 25,0 Mio. EUR. Die größten Zugänge



betreffen insbesondere Investitionen in technische Anlagen und Maschinen mit rd. 35 Mio. EUR, denen Abgänge von 9,4 Mio. EUR bei den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau gegenüber stehen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Grundstücke und Gebäude aufgrund von Abschreibungen um 400 TEUR und die Finanzanlagen um 14 TEUR gesunken.

PASSIVA In TEUR	IST	IST	VERÄND. 20/19	
	2020	2019	absolut	In %
Gezeichnetes Kapital	18.157	18.157	0	0,0
Kapitalrücklage/Ergebnisvortrag	26.204	26.204	0	0,0
Gewinnrücklage	14.844	12.793	2.051	16,1
Genussrechtskapital	17.665	17.665	0	0,0
Jahresüberschuss	2.608	3.239	-631	-19,5
<b>Eigenkapital</b>	<b>79.478</b>	<b>78.058</b>	<b>1.420</b>	<b>1,82</b>
<b>Sonderposten f. Investitionszulagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Ertragszuschüsse</b>	<b>25.020</b>	<b>23.850</b>	<b>1.170</b>	<b>4,91</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>16.702</b>	<b>15.847</b>	<b>855</b>	<b>5,40</b>
Bankverbindlichkeiten	153.439	122.992	30.447	24,76
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	14.601	13.810	791	5,73
Verbindlichkeiten Stadt Ludwigsburg	4.793	14.780	-9.987	-67,57
Verbindlichkeiten Stadt Kornwestheim	3.486	4.215	-729	-17,30
Verbindlichkeiten sonst. Verbundbereich	888	547	341	62,34
Sonstige Verbindlichkeiten	10.007	8.101	1.906	23,53
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>187.214</b>	<b>164.445</b>	<b>22.769</b>	<b>13,85</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	80	174	-94	-54,02
<b>Summe PASSIVA</b>	<b><u>308.494</u></b>	<b><u>282.374</u></b>	<b>26.120</b>	<b>9,25</b>

Die Zunahme der **Bankverbindlichkeiten** um 30,4 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus der Aufnahme von Darlehen. Die **Verbindlichkeiten** gegenüber der Stadt Ludwigsburg sind durch Tilgung der gewährten Kassenkredite gegenüber dem Vorjahr entsprechend gesunken.

## 5. Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens

### Entwicklung der Ertragslage

Absatz nach Produktgruppe (inkl. Eigenverbrauch) Versorgungsbetrieb	PLAN 2022	PLAN 2021	IST 2020	PLAN 2020	IST 2019	VERÄ ND 20/19
<b>Gasabgabe Vertrieb gesamt in MWh</b>	<b>1.145.500</b>	<b>1.043.845</b>	<b>936.708</b>	<b>1.072.000</b>	<b>990.899</b>	<b>-6%</b>
<b>Gasentnahme Netz gesamt in MWh</b>	<b>1.441.406</b>	<b>1.475.511</b>	<b>1.348.800</b>	<b>1.477.000</b>	<b>1.436.073</b>	<b>-6%</b>
Gashausanschlüsse (Anzahl)*			20.809		20.696	113
Gas-Netzlänge in km*			555,3		545,9	9,4
<b>Stromabgabe Vertrieb gesamt in MWh</b>	<b>183.500</b>	<b>154.918</b>	<b>116.172</b>	<b>161.029</b>	<b>105.821</b>	<b>10%</b>
<b>Stromabgabe Netz gesamt in MWh</b>	<b>565.021</b>	<b>579.434</b>	<b>496.300</b>	<b>554.373</b>	<b>524.582</b>	<b>-5%</b>
<b>Stromerzeugung SWLB- Anlagen MWh</b>	<b>48.706</b>	<b>43.755</b>	<b>45.154</b>	<b>43.986</b>	<b>46.886</b>	<b>-4%</b>
<b>Photovoltaikanlagen (Gesamterzeugung in MWh)</b>	<b>1.015</b>	<b>497</b>	<b>569</b>	<b>770</b>	<b>454</b>	<b>25%</b>
Öffentliche Ladepunkte (Anzahl)	227	163	77	77	73	+4
Stromkunden Vertrieb*			21.246		19.056	2.190
Stromhausanschlüsse (Anzahl)*			16.769		16.781	-12
Strom-Netzlänge in km*			1.466,2		1.461,50	4,7
<b>Wasserabgabe in 1.000 m<sup>3</sup></b>	<b>6.871</b>	<b>6.871</b>	<b>7.073</b>	<b>6.830</b>	<b>6.875</b>	<b>3%</b>
Wasserhausanschlüsse *			21.796		21.697	99
Wasser-Netzlänge in km*			374,9		375,3	-0,4
<b>Fernwärmeentnahme MWh</b>	<b>182.028</b>	<b>159.194</b>	<b>144.996</b>	<b>162.632</b>	<b>139.971</b>	<b>4%</b>
Fernwärmehausanschlüsse (Anzahl)*			1.420		1.374	46
Fernwärme-Netzlänge in km*			52,4		49,4	3
<b>Telekommunikation</b>						
Internet & Telefoniekunden	3.120	2.530	1.469	1.884	1.206	263
IPTV Kunden (Anzahl)	1.940	1.757	1.145	1.198	1.050	95
OpenAccess Kunden (Anzahl)	380	589	0	0	0	0
Hausanschlüsse*			4.635		4.194	441
Grundstücknutzungsverein- barungen*			6.636		5.862	774

\* Zu diesen Leistungszahlen werden keine Planwerte erhoben.

**Gasabgabe 2020:**

Die Zahl der Gashausanschlüsse hat sich von um 113 auf 20.809 erhöht.  
Mit 936.708 MWh sank die Gasabgabe Vertrieb gegenüber dem Vorjahr mit 990.899 MWh um 5,5%. Die Gasabgabe im Netz sank ebenfalls im vergangenen Jahr um 6% auf 1.348.800 MWh.

**Stromabgabe 2020:**

Zum 01.01.2014 wurden die Stromnetze der EnBW in Ludwigsburg und Kornwestheim übernommen und sind längst zum festen Organisationsbestandteil der SWLB geworden. Seit der Übernahme des Stromnetzes stieg die Zahl der Stromkunden Vertrieb. Dies entspricht einer Zunahme von insgesamt 8.840 Kunden bzw. 71%.

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Stromkunden Vertrieb	12.406	13.819	15.135	15.823	16.774	19.056	21.246

Die Zahl der Stromhausanschlüsse hat sich von 16.781 um 12 auf 16.769 vermindert.  
Mit 116.172 MWh stieg die Stromabgabe Vertrieb gegenüber dem Vorjahr mit 105.821 MWh um 10%. Die Stromabgabe im Netz sank im vergangenen Jahr um 5% auf 496.300 MWh. Die Stromerzeugung in SWLB-Anlagen verringerte sich von 46.886 MWh im Vorjahr auf 45.154 MWh (-4%).

**Wasserabgabe 2020:**

Die Wasserabgabe erhöhte sich um 3% (im Vorjahr +2,5%) auf 7.073 Tm<sup>3</sup>. Die Zahl der Wasserhausanschlüsse hat sich um 99 auf insgesamt 21.796 erhöht.

**Fernwärmeabgabe 2020:**

Die Zahl der Fernwärmehausanschlüsse hat sich auf 1.420 (+46) erhöht.  
Die Fernwärmeabgabe stieg von 139.971 MWh auf 144.996 MWh (+4%).

<b>Absatz nach Produktgruppe</b>	<b>PLAN</b>	<b>PLAN</b>	<b>IST</b>	<b>PLAN</b>	<b>IST</b>	<b>VERÄND</b>
<b>Bäderbetrieb</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>20/19 in %</b>
<b>Anzahl Besucher Stadionbad LB</b>	<b>142.200</b>	<b>97.414</b>	<b>56.442</b>	<b>216.000</b>	<b>206.226</b>	<b>-72,6</b>
Schwimmhalle	103.000	69.870	36.666	157.500	148.174	-75,3
Schulen und Vereine	5.900	2.584	4.810	8.500	10.481	-54,1
Sauna	33.300	24.960	14.966	50.000	47.571	-68,5
<b>Anzahl Besucher CampusBad LB</b>	<b>70.000</b>	<b>80.000</b>	<b>49.982</b>	<b>76.000</b>	<b>78.807</b>	<b>-36,6</b>
Schulen und Vereine						
<b>Anzahl Besucher Heilbad LB</b>	<b>103.000</b>	<b>84.000</b>	<b>33.483</b>	<b>142.017</b>	<b>146.195</b>	<b>-77,1</b>
<b>Anzahl Besucher Freibad LB</b>	<b>81.000</b>	<b>62.900</b>	<b>50.524</b>	<b>85.000</b>	<b>91.528</b>	<b>-44,8</b>
<b>Anzahl Besucher Poppenweiler LB</b>	<b>17.550</b>	<b>8.993</b>	<b>5.649</b>	<b>17.600</b>	<b>18.111</b>	<b>-68,8</b>
Schwimmhalle	1.250	893	565	1.600	1.785	-68,3
Schulen und Vereine	16.300	8.100	5.084	16.000	16.326	-68,9
<b>Anzahl Besucher Alfred-Kercher-Bad</b>	<b>83.300</b>	<b>58.000</b>	<b>52.123</b>	<b>118.234</b>	<b>119.042</b>	<b>-56,2</b>
Schwimmhalle	55.300	46.000	37.650	80.999	79.061	-52,4
Schulen und Vereine	28.000	12.000	14.473	37.235	39.981	-63,8

Aufgrund der Corona-bedingten Schließungen aller Freizeiteinrichtungen ab dem 14.03.2020 sind die Nutzerzahlen deutlich um bis zu 77% zurückgegangen.

In den Sommermonaten 2020 konnten das Freibad Hoheneck und das Alfred-Kercher-Bad unter Auflagen geöffnet werden.

Nach Schließung aller Freizeiteinrichtungen ab dem 02.11.2020, konnten das Freibad Hoheneck ab dem 31.05.2021 und das Alfred-Kercher-Bad ab dem 15.06.2021 wieder geöffnet werden.

<b>Absatz nach Produktgruppe Kunsteisbahn</b>	<b>PLAN 2022</b>	<b>PLAN 2021</b>	<b>IST 2020</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>IST 2019</b>	<b>VERÄND 20/19 in %</b>
<b>Anzahl Besucher</b>	<b>57.000</b>	<b>50.000</b>	<b>36.163</b>	<b>68.373</b>	<b>69.175</b>	<b>-47,7</b>
<b>Wintersaison Tage</b>	<b>146</b>	<b>155</b>	<b>60</b>	<b>141</b>	<b>134</b>	<b>-55,2</b>

<b>Absatz nach Produktgruppe Parkierungsanlagen</b>	<b>PLAN 2022</b>	<b>PLAN 2021</b>	<b>IST 2020</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>IST 2019</b>	<b>VERÄND 20/19 %</b>
<b>Anzahl Kurzparker</b>	<b>160.561</b>	<b>187.000</b>	<b>118.974</b>	<b>146.034</b>	<b>148.488</b>	<b>-19,8</b>
Cityparkhaus	104.440	130.900	70.578	94.941	96.251	-26,7
TG Holzgrundareal	56.121	56.100	48.396	51.093	52.237	-7,4
<b>Anzahl Dauerparker</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>77</b>	<b>77</b>	<b>3,9</b>

Die Nutzerzahlen der Parkierung sind wegen der Corona-bedingten Schließungen aller Freizeiteinrichtungen und der Geschäfte in den Innenstädten sowie der Reduzierung von Veranstaltungen deutlich unter den Vorjahreszahlen. Bei der Planung für 2021 ging man von einer höheren Auslastung und keinen Einschränkungen mehr durch die Corona-Krise aus. Für 2022 wurde eine neue Einschätzung vorgenommen.

<b>Anzahl der Mitarbeiter (Gesamtkonzern) Jahresdurchschnitt</b>	<b>PLAN 2022</b>	<b>PLAN 2021</b>	<b>IST 2020</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>IST 2019</b>	<b>VERÄND 20/19 in %</b>
Gesamtzahl der Mitarbeiter	<b>449,00</b>	<b>412,50</b>	<b>400,00</b>	<b>445,00</b>	<b>421,00</b>	<b>-5,0</b>
Beschäftigte	414,00	388,50	378,00	410,50	379,00	-0,3
Aushilfen	35,00	24,00	22,00	34,50	42,00	-47,6
Personalkapazität (= Mitarbeiter auf Vollzeit umgerechnet)	376,00	353,50	337,33	339,40	324,04	+4,1
nachrichtlich Anteil der Frauen			40%		34%	+6
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden			26	26	26	0

<b>Zusammensetzung der Investitionen in TEUR</b>	<b>PLAN 2022</b>	<b>PLAN 2021</b>	<b>IST 2020</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>IST 2019</b>	<b>VERÄND 20/19 in %</b>
Gasversorgung	4.792	5.190	3.334	3.457	3.000	11,13
Stromversorgung	12.022	10.298	8.673	8.845	6.094	42,32
Wasserversorgung	4.302	4.091	2.214	3.382	2.850	-22,32
Fernwärmeversorgung	15.686	13.852	8.537	6.077	9.396	-9,14
Gemeinsame Anlagen (z.B. Hard-/Software, Gebäudesanierungen...)	2.971	3.415	1.944	5.624	1.507	29,00
Bäder Ludwigsburg	1.916	2.504	1.174	7.782	363	223,42
Alfred-Kercher-Bad	310	251	139	248	134	3,73
Kunsteisbahn	670	455	109	645	150	-27,33
City-Parkhaus	0	0	-11	0	108	-110,19
Tiefgarage Holzgrundareal	0	0	15	0	0	-----
Parkierungsanlagen Ludwigsburg	1.425	2.390	1.833	738	154	1.090,26
Dienstleistungen	0	0	0	0	10	-100,00
Telekommunikation – Breitbandausbau	12.692	12.818	11.076	13.655	14.676	-24,53
Intelligente Messsysteme	806	810	371	450	344	7,85
<b>Sachanlagen gesamt</b>	<b>57.592</b>	<b>56.074</b>	<b>39.408</b>	<b>50.903</b>	<b>38.786</b>	<b>1,60</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Investitionen gesamt</b>	<b>58.592</b>	<b>56.074</b>	<b>39.408</b>	<b>50.903</b>	<b>38.786</b>	<b>1,60</b>

Die Investitionen des Geschäftsjahres 2020 beliefen sich auf 39.408 TEUR. Investitionen in Höhe von 22.758 TEUR entfielen insbesondere auf die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung. Die Investitionen für Gemeinsame Anlagen und die Ludwigsburger

Bädern blieben hinter den Planzahlen zurück. Ursächlich hierfür sind Projekte, die in 2020 nicht realisiert wurden bzw. in Folgejahre verschoben wurden. Für das Jahr 2021 sind Investitionen – insbesondere in den Versorgungssparten und im Bereich Telekommunikation - in Höhe von 56.074 TEUR geplant.

## 6. Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

	PLAN 2022	PLAN 2021	IST 2020	IST 2019	VERÄND 20/19
<b>1. Vermögenslage</b>					
Anlagenintensität in %			88,18	87,09	+1,09
<b>2. Finanzlage</b>					
Eigenkapitalquote in %			25,76	27,64	-1,88
Fremdkapitalquote in %			66,13	63,91	+2,22
Anlagendeckung I in %			29,22	31,74	-2,52
<b>3. Ertragslage</b>					
Umsatzrentabilität in %		1,16	1,83	2,30	-0,47
Eigenkapitalrentabilität in %			3,28	4,15	-0,87
Gesamtkapitalrentabilität in %			1,81	2,17	-0,36
Cash-Flow in TEUR		16.244	15.818	15.362	+456

Grundsätzlich weisen solide Unternehmen eine Eigenkapitalquote von über 30% auf.

# **Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH**

**Jakob-Sigle-Platz 1, 70806 Kornwestheim**

**[www.wohnbau.kornwestheim.de](http://www.wohnbau.kornwestheim.de)**

## **1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

### **GRÜNDUNG DER GESELLSCHAFT**

Die Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH wurde zum 17.09.1990 gegründet und am 12.04.1991 in das Handelsregister eingetragen.

### **GEGENSTAND UND ZWECK DES UNTERNEHMENS**

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung,

- a) vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen,
- b) die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen,
- c) städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Soweit es zur Erfüllung des Unternehmensgegenstandes erforderlich ist, kann die Gesellschaft

- a) Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten,
- b) Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen,
- c) sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Unternehmensgegenstand dienlich sind,
- d) andere Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen oder Zweigniederlassungen errichten.



## STAND DER ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Der öffentliche Zweck bei der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH lässt sich u.a. an der Anzahl der Vermietungen und Veräußerung von Wohnungen messen. Die Städtische Wohnbau GmbH hat zum 31.12.2020 folgenden Bestand:

539	Wohnungen
15	Gewerbliche Einheiten
209	Garagen/Tiefgaragenstellplätze

Der Bestand an Gewerbeeinheiten und Garagen hat sich gegenüber dem Vorjahr durch die Übernahme der Ladeneinheit in der Bahnhofstraße 25 um jeweils eine Einheit erhöht.

Die Gesellschaft verwaltete Ende 2020 folgende Objekte für die **Stadt Kornwestheim**:

39	Miet- und Betriebswohnungen
4	Gewerbeeinheiten
10	Garagen

## WIRTSCHAFTSJAHR UND STAMMKAPITAL

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Das Stammkapital beträgt **8.850.000,00 EUR**.

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Die Stadt Kornwestheim ist alleinige Gesellschafterin.

## ORGANE DES UNTERNEHMENS

### Geschäftsführung

- Zur Geschäftsführung sind bestellt:

Herr Erster Bürgermeister Dietmar Allgaier (bis 31.12.2019)

Herr Bürgermeister Daniel GÜTHLER (ab 05.03.2020 Erster Bürgermeister)

Seit dem 01.05.2020 sind Geschäftsführer der Gesellschaft:

Herr Erster Bürgermeister Daniel GÜTHLER

Frau Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel

**Aufsichtsrat**

- Im Geschäftsjahr **2020** waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vorsitzende:

Oberbürgermeisterin Ursula Keck

Weitere Mitglieder:

Stadträtin Susan Boll-Simmler, stellvertretende Vorsitzende

Stadtrat Martin Ergenzinger

Stadträtin Silvia Stier

Stadträtin Annegret Jeziorski

Stadtrat Markus Kämmele

Stadtrat Wolfgang Kühn

Stadtrat Robert Müller

Stadtrat Ender Engin

- Jährliche Bezüge der Aufsichtsräte im Jahr 2020 insgesamt: 625,00 EUR

**Gesellschaftsversammlung**

Die Stadt Kornwestheim ist alleinige Gesellschafterin.

**ABSCHLUSSPRÜFER**

Der Jahresabschluss der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH zum 31.12.2020 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HABITAT geprüft und am 16.07.2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

## 2. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf

### GESCHÄFTSJAHR 2020

Der Schwerpunkt der Bauträgertätigkeit lag auch im Jahr 2020 auf dem Projekt **Bahnhofstraße 25/ Friedrichstraße 6**, wobei die 15 Eigentumswohnungen bereits im Jahr 2018 vollständig verkauft werden konnten. Mit dem Bau wurde im April 2018 begonnen und Anfang 2020 erfolgte die Übergabe an die Erwerber. Das Projekt ist abgeschlossen und wird zurzeit schlussgerechnet. Die Hauptaufgabe der Gesellschaft ist die Verwaltung des eigenen Wohnungsbestandes sowie des Wohnungsbestands der Stadt Kornwestheim und seit August 2019 des Zweckverbands Pattonville. Der eigene Wohnungsbestand besteht aus insgesamt 539 Wohnungen. Für die Stadt Kornwestheim wurden insgesamt 43 Mieteinheiten, für den Zweckverband Pattonville wurden insgesamt 4 Mieteinheiten verwaltet. Auf der Warteliste der Wohnungssuchenden waren am 31.12.2020 insgesamt 623 Interessenten vorgemerkt (Vergleich Vorjahr 457).

Im Jahr 2020 gab es keine Erschließungsträgertätigkeiten der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH.

Analog zu den Vorjahren wurde in den Erhalt des eigenen Gebäudebestands investiert und die Bäder sowie die Elektroinstallationen in frei werdenden Wohnungen – soweit erforderlich – erneuert und die üblichen Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Insbesondere wurde im Jahr 2020 eine umfangreiche Dach- und Fenstersanierung des Gebäudes Stammheimer Straße 97 durchgeführt. Das Investitionsvolumen dieser Maßnahme lag bei ca. 325 TEUR. Die Aufwendungen für Instandhaltungen lagen im Jahr 2020 mit rd. 992 TEUR über dem Vorjahresniveau (rd. 590 TEUR).

### AUSBLICK AUF DIE GESCHÄFTSJAHRE 2021 UND 2022

Seit Februar 2020 kommt es aufgrund der Corona-Pandemie zu deutlichen Einschnitten sowohl im sozialen Leben als auch im Wirtschaftsleben. Die eingeleiteten Maßnahmen, insbesondere die Beschränkung der Sozialkontakte, die Impfkampagne und die Homeoffice-Regelungen, haben Wirkung gezeigt und lassen mit einem langsamen Abklingen der Pandemie rechnen. Zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage konnte die zeitweise Absenkung der Umsatzsteuer und die Möglichkeiten des Kurzarbeitergeldes beitragen. Bei einer weiteren Corona-Welle wird das Risiko von Mietausfällen deutlich höher eingeschätzt, da die zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage angestoßenen Maßnahmen auslaufen. Des Weiteren wird mit einer Verzögerung bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen und damit einhergehend mit Kostensteigerungen bei anhaltend knappen Ressourcen im Bauhandwerk gerechnet.

Für 2021 wird ein Jahresüberschuss zwischen 450 TEUR und 550 TEUR erwartet.

Im Bereich der **Hausbewirtschaftung** ist von keinen wesentlichen Veränderungen und von steigenden Umsatzerlösen auszugehen. Aufgrund der Wohnungsknappheit und der steigenden Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum wird das Risiko von längerfristigen Leerständen als eher gering bewertet.

### 3. Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens

In EUR	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020	Plan 2020	Ist 2019	Veränderung 20/19	
						Absolut	In %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.961.000</b>	<b>4.776.000</b>	<b>6.099.667</b>	<b>4.530.000</b>	<b>6.295.726</b>	<b>-196.059</b>	<b>-3,11</b>
Sonstige betr. Erträge	5.000	5.000	89.371	5.000	59.818	29.553	<b>49,40</b>
<b>Betriebsleistung</b>	<b>4.966.000</b>	<b>4.781.000</b>	<b>6.189.038</b>	<b>4.535.000</b>	<b>6.355.544</b>	<b>-166.506</b>	<b>-2,62</b>
Personalaufwand	769.000	675.000	675.607	644.000	669.629	5.978	0,89
Abschreibungen	916.000	896.000	915.162	900.000	890.736	24.426	2,74
Aufwand für Hausbewirtschaftung	2.014.000	1.920.000	2.119.005	2.019.000	1.723.390	395.615	22,96
Aufwand für Verkaufsobjekte	32.000	0	1.599.441	0	1.761.639	-162.198	-9,21
Sonst. betr. Aufwendungen	320.000	390.000	274.935	390.000	321.098	-46.163	-14,38
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>4.051.000</b>	<b>3.881.000</b>	<b>5.584.150</b>	<b>3.953.000</b>	<b>5.366.492</b>	<b>217.658</b>	<b>4,06</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>915.000</b>	<b>900.000</b>	<b>604.888</b>	<b>582.000</b>	<b>989.052</b>	<b>-384.164</b>	<b>-38,84</b>
Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	228.000	192.000	242.641	447.000	447.127	-204.486	-45,73
Steuern vom Einkommen und Ertrag	182.000	189.000	89.729	33.000	158.642	-68.913	-43,44
Sonstige Steuern	20.000	20.000	18.473	20.000	18.581	-108	-0,58
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>485.000</b>	<b>499.000</b>	<b>254.045</b>	<b>82.000</b>	<b>364.702</b>	<b>-110.657</b>	<b>-30,34</b>

Im Geschäftsjahr 2020 stiegen die **Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung** auf 4.637 TEUR (Vorjahr: 4.447 TEUR). Die **Aufwendungen aus der Hausbewirtschaftung** (Betriebskosten und Instandhaltungen) stiegen von 1.723 TEUR im Vorjahr auf 2.119 TEUR im Geschäftsjahr 2020. Insgesamt liegt das Ergebnis aus den Umsatzerlösen abzgl. der zugehörigen Aufwendungen aus der Hausbewirtschaftung zum Ende des Geschäftsjahres bei 2.518 TEUR (i. Vj. 2.724 TEUR). Die Umsatzerlöse aus dem **Verkauf von Grundstücken** liegen im Geschäftsjahr 2020 bei 5.798 TEUR (Vorjahr: 650 TEUR). Insgesamt liegen die Umsatzerlöse mit 6.100 TEUR um 196 TEUR (- 3,11 %) niedriger als im Vorjahr.

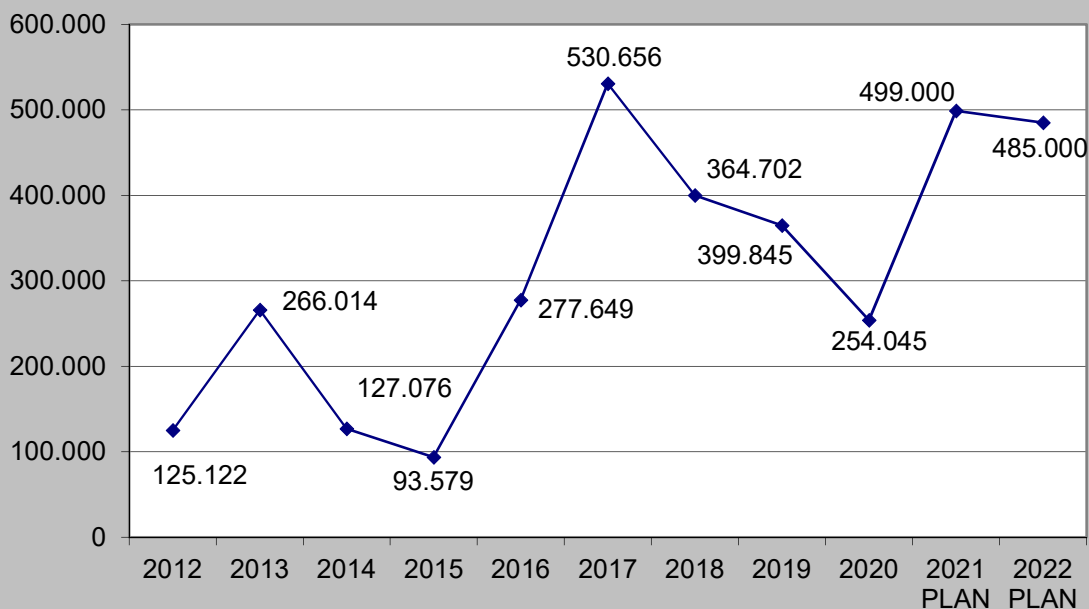
Die **Abschreibungen** betragen insgesamt 915 TEUR (Vorjahr: 891 TEUR).

Die **Aufwendungen für Verkaufsobjekte** liegen mit 1.599 TEUR unter dem Vorjahreswert von 1.762 TEUR.

Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** belaufen sich im Jahr 2020 auf 90 TEUR (Vorjahr: 159 TEUR). Dieser Unterschied ist auf niedrigere Körperschaft- und Gewerbebeertragsteuer zurückzuführen.

Das **Jahresergebnis** ergibt einen Gewinn von **254.045 EUR** (Vorjahr: 364.702 EUR) nach Steuern.

**Gewinnentwicklung ab 2012**



**4. Bilanz des Unternehmens**

AKTIVA In EUR	IST	IST	VERÄND. 20/19	
	2020	2019	absolut	in %
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.740	7.818	1.922	24,58
Grundstücke und Gebäude	38.586.819	39.029.138	-442.319	-1,13
Sonstige Sachanlagen	166.795	475.155	-308.360	-64,90
<b>Anlagevermögen</b>	<b>38.763.354</b>	<b>39.512.111</b>	<b>-748.757</b>	<b>-1,90</b>
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	901.746	5.290.590	-4.388.844	-82,96
Forderungen a. Lieferung und Leistung	133.840	203.343	-69.503	-34,18
Sonstige Vermögensgegenstände	86.415	83.082	3.333	4,01
Liquide Mittel	1.439.937	4.868.796	-3.428.859	-70,43
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.561.938</b>	<b>10.445.811</b>	<b>-7.883.873</b>	<b>-75,47</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	10.895	14.792	-3.898	-26,35
<b>Summe AKTIVA</b>	<b><u>41.336.187</u></b>	<b><u>49.972.714</u></b>	<b><u>-8.636.527</u></b>	<b>-17,28</b>

Das **Anlagevermögen** ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 749 TEUR gesunken. Die **Grundstücke und Gebäude** sind um 442 TEUR gesunken. Ursächlich hierfür sind vor allem die Abgänge an Abschreibungen. Die **sonstigen Sachanlagen** (u.a. Anlagen im Bau) sind um 308 TEUR gesunken. Ursächlich hierfür sind vor allem Umbuchungen auf Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten.

Das **Umlaufvermögen** ist insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 7.884 TEUR gesunken. Ursächlich hierfür sind vor allem die an die Erwerber übergebenen Einheiten der Bauträgermaßnahme Bahnhof- /Friedrichstraße unter der Bilanzposition **zum Verkauf bestimmter Grundstücke und andere Vorräte** und der Rückgang der **liquiden Mittel** im Geschäftsjahr 2020.

PASSIVA In EUR	IST	IST	VERÄND. 20/19	
	2020	2019	absolut	In %
Gezeichnetes Kapital	8.850.000	8.850.000	0	0
Kapitalrücklage	511.292	511.292	0	0
Ergebnisvortrag	7.437.603	7.072.901	364.702	5,16
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	254.045	364.702	-110.657	-30,34
<b>Eigenkapital</b>	<b>17.052.940</b>	<b>16.798.895</b>	<b>254.045</b>	<b>1,51</b>
Steuerrückstellungen	71.505	71.505	0	0
sonstige Rückstellungen	290.160	257.000	33.160	12,90
<b>Rückstellungen</b>	<b>361.665</b>	<b>328.505</b>	<b>33.160</b>	<b>10,09</b>
Bankverbindlichkeiten	20.853.005	25.491.536	-4.638.531	-18,20
Verbindlichkeiten a. Lieferung u. Leistung	463.154	507.206	-44.052	-8,69
Erhaltene Anzahlungen	852.371	4.269.015	-3.416.644	-80,03
Verbindlichkeiten aus Vermietung	684.670	666.374	18.296	2,75
Stadt Kornwestheim (Darlehen)	928.000	1.764.000	-836.000	-47,39
Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	28.936	30.217	-1.281	-4,24
Sonstige Verbindlichkeiten	60.238	55.800	4.438	7,95
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>23.870.374</b>	<b>32.784.148</b>	<b>-8.913.774</b>	<b>-27,19</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	51.208	61.166	-9.958	-16,28
<b>Summe PASSIVA</b>	<b><u>41.336.187</u></b>	<b><u>49.972.714</u></b>	<b><u>-8.636.527</u></b>	<b><u>-17,28</u></b>

Das **gezeichnete Kapital** ist unverändert. Nach Berücksichtigung des Jahresüberschusses erhöht sich das **Eigenkapital** der Gesellschaft um 254.045 EUR.

Die **Rückstellungen** sind mit 362 TEUR um 33 TEUR gestiegen. Ursächlich hierfür sind vor allem die für noch anfallende Baukosten gebildeten **sonstigen Rückstellungen**.

Die **Verbindlichkeiten** liegen um 8.914 TEUR unter dem Vorjahresniveau. Dies ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern durch planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen zurückzuführen. Anzahlungen auf Verkaufsgrundstücke sind im Geschäftsjahr 2020 nicht erfolgt.

## 5. Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens

	IST 2020	IST 2019	VERÄND 20/19
<b>1. Personalentwicklung (Jahresdurchschnitt)</b>			
Beamte	0	0	0
Beschäftigte	11	13	-2
<b>2. Wohnungswirtschaft</b>			
Anzahl der eigenen Mieteinheiten	554	553	+1
Wohn- und Nutzfläche der Mieteinheiten	42.189	42.081	+108
Durchschnittliche Sollmiete pro m <sup>2</sup> in EUR	7,14	7,02	+0,12
Fluktuationsrate (Anzahl Kündigungen)	4,0	3,1	+0,9
Durchschn. Leerstandquote	1,8	0,7	+1,1
<b>3. Auswirkungen auf die städt. Haushaltswirtschaft</b>			
Forderungen gegenüber Stadt	44.500	44.053	+447
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.039.607	1.844.102	-804.495
Steuerrückstellungen	71.505	71.505	0
Betriebskostenzuschuss	0	0	0
Gewinnabführung	0	0	0



## 6. Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

	PLAN 2022	PLAN 2021	IST 2020	IST 2019	VERÄND 20/19
<b>1. Vermögenslage</b>					
Anlagenintensität in %			93,8	79,1	+14,7
<b>2. Finanzlage</b>					
Eigenkapitalquote in %			41,3	33,6	+7,7
Fremdkapitalquote in %			58,62	66,26	-7,64
Anlagendeckung I in %			43,99	42,52	+1,47
<b>3. Ertragslage</b>					
Eigenkapitalrentabilität in %			1,5	2,2	-0,7
Gesamtrentabilität in %			1,2	1,6	-0,4
Cash-Flow in EUR	1.401.000	1.410.000	1.162.600	1.270.800	-108.200

Aufgrund der Niedrigzinsphase stellt die **Eigenkapitalrentabilität** mit 1,5% ein gutes Ergebnis dar.

Die **Eigenkapitalquote** mit 41,3% ist angemessen und zeichnet im Allgemeinen mit über 30% ein solides Unternehmen aus.

**TechMoteum GmbH**  
**Jakob-Sigle-Platz 1, 70806 Kornwestheim**  
**[www.techmoteum.de](http://www.techmoteum.de)**

## 1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

### GRÜNDUNG DER GESELLSCHAFT

Die TechMoteum GmbH wurde am 22.12.1998 gegründet und zum 08.04.1999 in das Handelsregister eingetragen.

### WIRTSCHAFTSJAHR UND STAMMKAPITAL

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.  
Das Stammkapital beträgt **1.000.000,00 EUR**.

### BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Die Stadt Kornwestheim ist alleinige Gesellschafterin.

### ORGANE DES UNTERNEHMENS

#### Geschäftsführung

Zum/Zur alleinigen Geschäftsführer/in ist bestellt:

Herr Erster Bürgermeister Dietmar Allgaier (bis 04.01.2020)

Frau Daniela Oesterreicher (ab 05.01.2020 bis 30.06.2020)

Frau Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel (ab 01.07.2020)

## **Aufsichtsrat**

- Im Geschäftsjahr **2020** waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

<u>Vorsitzende:</u>	Oberbürgermeisterin Ursula Keck
<u>Stellv. Vorsitzender:</u>	Herr Stadtrat Hans Bartholomä (stellvertretender Vorsitzender)
<u>Weitere Mitglieder:</u>	Stadtrat Sven Waldenmaier
	Stadträtin Annegret Jeziorski
	Stadtrat Hans-Michael Gritz
	Stadtrat Marcel Demirok
	Stadtrat Pascal Fuchs
	Stadtrat Thomas Ulmer

- Im Jahr 2020 wurden an die Aufsichtsräte Vergütungen in Höhe von insgesamt 390,00 EUR (i. Vj. 700,00 EUR) gezahlt.

## **Gesellschaftsversammlung**

Die Stadt Kornwestheim ist alleinige Gesellschafterin.

## **ABSCHLUSSPRÜFER**

Der Jahresabschluss der TechMoteum GmbH zum 31.12.2020 wurde von dem vereidigten Buchprüfer und Steuerberater Herrn Rolf D. Gerstenecker geprüft und am 20.10.2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

## **2. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf**

### **GESCHÄFTSJAHR 2020**

Der Betrieb wurde im Jahr 2012 auf vier Standorte innerhalb Kornwestheims ausgebaut. Hintergrund dafür war eine Neustrukturierung am „Standort West“ (Salamander-Areal und Sabu-Gebäude). Seit April 2016 agiert die TechMoteum GmbH jedoch wieder nur noch an drei Standorten, denn der Standort Wilkin-Areal wurde veräußert.

Die Gesellschaft ist an allen drei Standorten Mieterin. Der mit der Stadt abgeschlossene Mietvertrag für das Anwesen Remsstraße 1 wurde im Jahr 2017 um weitere 5 Jahre bis zum 31.12.2022 verlängert.

Insgesamt sind rund 2.852 qm an 16 Firmen vermietet. Drei der 16 Firmen befinden sich davon noch in der sogenannten Gründerphase. Aktuell sind rund 110 Arbeitsplätze unter dem Dach der TechMoteum GmbH angesiedelt.

Nachdem es bei der TechMoteum GmbH in den Jahren 2017 und 2018 keinerlei Zugänge an Neugründungen gab, konnte man im Jahr 2019 erfreulicherweise wieder zwei Existenzgründerfirmen aufnehmen. Im Jahr 2020 gab es einen neuen Mieter, der im Oktober ins SABU-Gebäude eingezogen ist.

### **AUSBLICK AUF DIE GESCHÄFTSJAHRE 2021 und 2022**

Risiken werden in der Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen Situation gesehen, die das Gründungsklima und mithin die Nachfrage nach entsprechenden Gewerbeflächen unmittelbar beeinflusst. Hier besteht eine direkte Abhängigkeit mit potentiellen Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit des Betriebs der TechMoteum GmbH. Welche Auswirkungen die Corona-Krise auf die Entwicklung der Gründungstätigkeit hat, bleibt abzuwarten.

Bestandgefährdende Risiken oder Tatbestände, die den Geschäftsverlauf wesentlich beeinträchtigen könnten, sind derzeit nicht erkennbar, so dass von der Unternehmensfortführung ausgegangen werden kann. Insgesamt wird für 2021 daher ein ähnlich operatives Ergebnis wie 2020 erwartet.

Der Betriebskostenzuschuss beträgt weiterhin 170.000 EUR.

Die Stadt Kornwestheim plant weiterhin Betriebsmittelzuschüsse zur Deckung der voraussichtlich zu erwartenden Betriebsverluste bereit zu stellen, um junge Unternehmen durch Überlassung von Mieträumen zu vergünstigten Konditionen zu fördern.

### 3. Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens

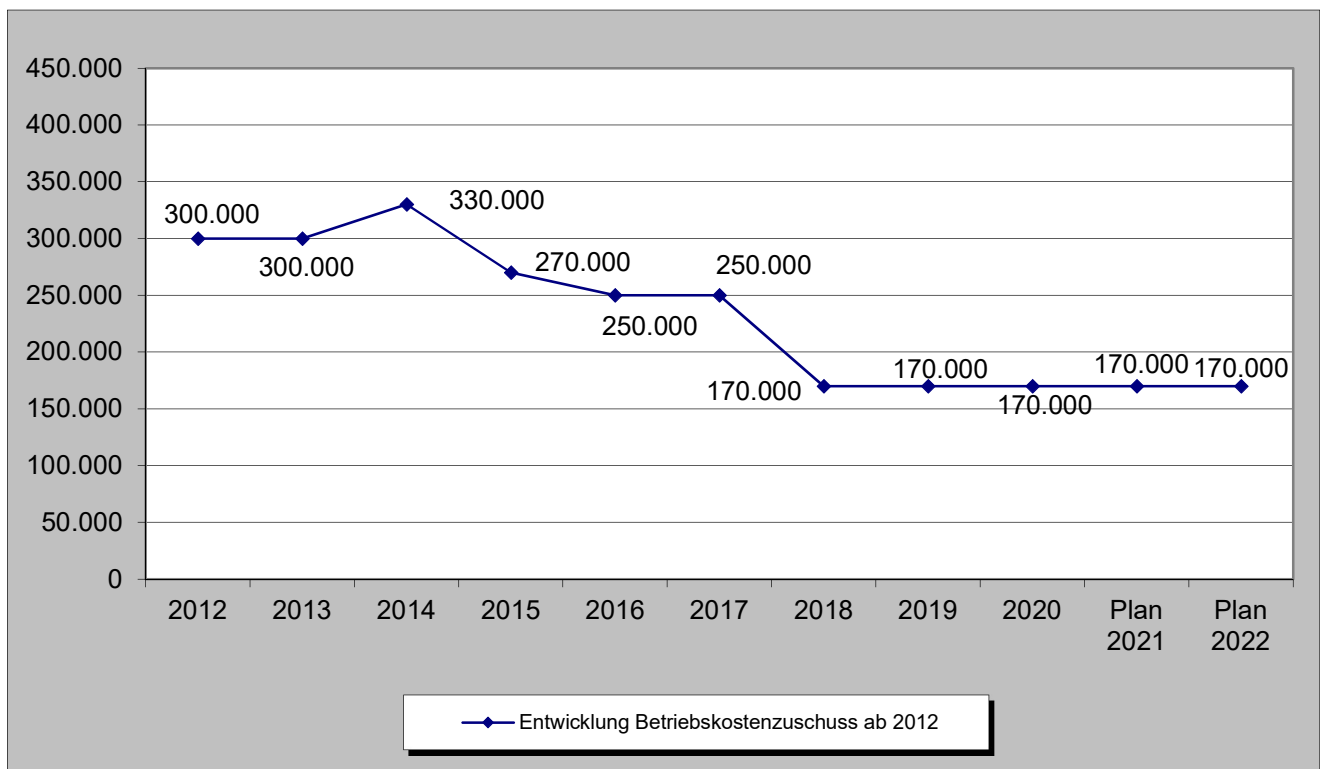
In EUR	PLAN 2022	PLAN 2021	IST 2020	PLAN 2020	IST 2019	VERÄND 20/19	
						Absolut	in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>382.000</b>	<b>342.500</b>	<b>339.992</b>	<b>342.500</b>	<b>330.774</b>	<b>9.218</b>	<b>2,79</b>
<b>Sonstige betr. Erträge</b>							
Erträge	0	5.000	22.839	5.000	10.665	12.174	114,15
Betriebskostenzuschuss	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>552.000</b>	<b>517.500</b>	<b>532.831</b>	<b>517.500</b>	<b>511.439</b>	<b>21.392</b>	<b>4,18</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>533.000</b>	<b>517.400</b>	<b>480.936</b>	<b>517.400</b>	<b>543.584</b>	<b>-62.648</b>	<b>-11,52</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>19.000</b>	<b>100</b>	<b>51.895</b>	<b>100</b>	<b>-32.145</b>	<b>84.040</b>	<b>261,44</b>
<b>Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge</b>							
Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	1	0	3	-2	-67
<b>Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</b>							
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	0	1	0	3	-2	-67
<b>Steuern vom Ertrag</b>							
Steuern vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
<b>Sonstige Steuern</b>							
Sonstige Steuern	0	400	6	400	372	-366	-98,39
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>19.000</b>	<b>-300</b>	<b>51.889</b>	<b>-300</b>	<b>-32.517</b>	<b>84.406</b>	<b>259,57</b>

Die **Umsatzerlöse** sind im Geschäftsjahr um ca. 9.200 EUR (+2,79%) gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** fielen um 12.200 EUR gegenüber dem Vorjahr höher aus, was aber überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen resultiert.

Bei den **Personalaufwendungen** gab es einen Rückgang um rd. -26% im Vergleich zum Vorjahr, insbesondere bedingt durch den Wegfall einer Projektassistentin. Der feste Mitarbeiterstamm bestand im Jahr 2020 aus einem ehrenamtlichen Geschäftsführer, einer Projektassistentin und einer Aushilfskraft.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind insgesamt um rd. 40.000 EUR (insbesondere in den Bereichen Raumkosten, Fahrzeugkosten, Werbe- und Reisekosten sowie verschiedene betriebliche Kosten) gesunken.



Der Jahresabschluss 2020 weist einen **Jahresüberschuss** in Höhe von 51.889,30 EUR aus. Dies entspricht einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (-32.517,15 EUR) um 84.406,45 EUR. Die Stadt Kornwestheim hat im Jahr 2017 einen **Betriebskostenzuschuss** von 250.000 EUR gewährt. Aufgrund des Verkaufs der Leibnizstraße 11 konnte der Betriebskostenzuschusses ab dem Jahr 2018 nun auf 170.000 EUR gesenkt werden.

#### 4. Bilanz des Unternehmens

AKTIVA In EUR	IST	IST	VERÄND. 20/19	
	2020	2019	absolut	In %
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.879	0	3.879	
Grundstücke und Gebäude	312.041	326.136	-14.095	-4,32
Sonstige Sachanlagen	14.745	14.972	-227	-1,52
Finanzanlagen	0	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>330.665</b>	<b>341.108</b>	<b>-10.443</b>	<b>-3,06</b>
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen a. Lieferung und Leistung	20.910	8.146	12.764	156,69
Sonstige Vermögensgegenstände (Sonstige Forderungen)	289	2.742	-2.453	-89,46
Liquide Mittel	682.007	652.501	29.506	4,52
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>703.206</b>	<b>663.389</b>	<b>39.817</b>	<b>6,00</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
<b>Summe AKTIVA</b>	<b><u>1.033.871</u></b>	<b><u>1.004.497</u></b>	<b><u>29.374</u></b>	<b><u>2,92</u></b>

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtsjahr um 29.374 EUR auf 1.033.871 EUR.

Auf der Vermögenseite ist das **Anlagevermögen** mit 330.665 EUR ausgewiesen. Durch den entgeltlichen Erwerb von EDV-Software für diverse Optimierungen an der Homepage der Gesellschaft kam es zu einem Zugang von rd. 4 TEUR bei den Immateriellen Vermögensgegenständen. Die planmäßigen Abschreibungsbeträge belaufen sich auf 15,0 TEUR (i. Vj. 17,6 TEUR).

Das **Umlaufvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 40 TEUR erhöht. Der Betriebskostenzuschuss der Stadt Kornwestheim für das lfd. Geschäftsjahr wurde im Geschäftsjahr vereinnahmt, so dass eine debitorische Abgrenzung nicht erforderlich war. Das Umlaufvermögen stellt mit 703,2 TEUR 68% (i. Vj. 66%) der Bilanzsumme dar.

PASSIVA In EUR	IST	IST	VERÄND. 20/19	
	2020	2019	absolut	in %
Gezeichnetes Kapital	1.000.000	1.000.000	0	0
Kapitalrücklage/Ergebnisvortrag	-108.196	-75.679	-32.517	-42,97
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	51.889	-32.517	84.406	259,57
<b>Eigenkapital</b>	<b>943.693</b>	<b>891.804</b>	<b>51.889</b>	<b>5,82</b>
Steuerrückstellungen	0	0	0	0
sonstige Rückstellungen	20.300	41.600	-21.300	-51
<b>Rückstellungen</b>	<b>20.300</b>	<b>41.600</b>	<b>-21.300</b>	<b>-51</b>
Bankverbindlichkeiten	0	0	0	0
Verbindlichkeiten a. Lieferung u. Leistung	32.881	39.105	-6.224	-15,92
Stadt Kornwestheim	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	36.163	31.988	4.175	13,05
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>69.044</b>	<b>71.093</b>	<b>-2.049</b>	<b>-2,88</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	834	0	834	
<b>Summe PASSIVA</b>	<b><u>1.033.871</u></b>	<b><u>1.004.497</u></b>	<b><u>29.374</u></b>	<b><u>2,92</u></b>



Das **gezeichnete Kapital** beträgt unverändert 1.000.000 EUR. Das Eigenkapital beläuft sich nach Berücksichtigung der vorhandenen Verlustvorträge aus den Vorjahren und des Jahresüberschusses 2020 auf 943,7 TEUR. Die Eigenkapitalquote beträgt somit zum Bilanzstichtag 91,3 % (i. Vj. 88,8 %).

Die **Rückstellungen** belaufen sich auf 20,3 TEUR und beinhalten die Rückstellungen für Jahresschluss- und Prüfungskosten 2020 und für ausstehende Rechnungen.

Die **Verbindlichkeiten** verringern sich um rund 2,0 TEUR auf 69 TEUR. Die Verbindlichkeiten belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 6,7% (i.Vj. 7,1%) der Bilanzsumme. Der Verschuldungsgrad (Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital) beträgt 9,46% (i. Vj. 12,6%). Die Verbindlichkeiten sind vollständig durch die vorhandenen flüssigen Mittel abgedeckt.

## 5. Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens

	IST 2020	IST 2019	VERÄND 20/19
<b>1. Personalentwicklung (Jahresdurchschnitt)</b>			
Beschäftigte	2	3	-1
<b>2. Entwicklung der Vermietungen</b>			
Anzahl der Unternehmen	16	15	+1
Anteil vermieteter Fläche in m <sup>2</sup> (Stand 31.12.)	2.852	2.630	+222
<b>3. Auswirkungen städtische Haushaltswirtschaft</b>			
Forderungen gegenüber Stadt	0	3.788	-3.788
Kurzf. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	15.882	16.594	-712
Langf. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0	0	0
Betriebskostenzuschuss	170.000	170.000	0
Gewinnausschüttung	0	0	0

## 6. Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

	PLAN 2022	PLAN 2021	IST 2020	IST 2019	VERÄND 20/19
<b>1. Vermögenslage</b>					
Anlagenintensität in %			<b>31,98</b>	<b>33,96</b>	-1,98
Umlaufintensität in %			<b>68,17</b>	<b>66,04</b>	2,13
<b>2. Finanzlage</b>					
Eigenkapitalquote in %			<b>91,27</b>	<b>88,78</b>	2,49
Fremdkapitalquote in %			<b>8,64</b>	<b>11,22</b>	-2,58
Anlagendeckung I in %			<b>285,39</b>	<b>261,44</b>	23,95
<b>3. Ertragslage</b>					
Kostendeckung in %			<b>70,69</b>	<b>60,85</b>	9,84
Cash-Flow in EUR	36.400	14.600	<b>66.918</b>	<b>-14.907</b>	81.825

# **Eigenbetrieb Stadtentwässerung Kornwestheim**

## **Jakob-Sigle-Platz 1, 70806 Kornwestheim**

### **Vorbemerkung:**

Die Stadtwerke Kornwestheim wurden als Unternehmen der Stadt Kornwestheim nach dem Eigenbetriebsgesetz vom 08.01.1992 sowie der Durchführungsverordnung vom 07.12.1992 geführt.

Zweck des Eigenbetriebs war bis 31.12.2007 die Versorgung der Stadt Kornwestheim mit Gas und Wasser sowie die Erzeugung und Verteilung von Fernwärme, der Bau und Betrieb von Parkhäusern und der Betrieb des städtischen Bades. Zum 01.01.1999 wurde die Zweckbestimmung erweitert um den Bau, die Unterhaltung und den Betrieb der Abwasserbeseitigung einschließlich der Kläranlage. Grundlage für die Übertragung der Abwasserbeseitigung auf die Stadtwerke Kornwestheim sind die Gemeinderatsbeschlüsse vom 28.07.1998 und 26.11.1998.

In seiner Sitzung vom 22.07.2008 hat der Gemeinderat der Stadt Kornwestheim eine gesellschaftsrechtliche Fusion des Versorgungs- und Bäderbetriebs der Stadtwerke Kornwestheim mit den Stadtwerken Ludwigsburg rückwirkend zum 01.01.2008 beschlossen. Die Bereiche Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung sowie das City-Parkhaus und das Alfred-Kercher-Bad wurden zu diesem Zeitpunkt aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Kornwestheim ausgegliedert.

Gegenstand des Eigenbetriebs Stadtwerke Kornwestheim ist damit nur noch die Unterhaltung und der Betrieb der städtischen Abwasserbeseitigung. Da durch die Ausgliederung das gesamte kaufmännische sowie teilweise das technische Personal der Abwasserbeseitigung auf die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH übergegangen ist, wurde die Betriebsführung zum 01.01.2009 per Betriebsführungsvertrag vom 10.02.2009 an die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH übertragen.

Der Eigenbetrieb „Stadtwerke Kornwestheim“ wurde mit Beschluss des Gemeinderats vom 14.05.2009 in den Eigenbetrieb „**Stadtentwässerung Kornwestheim (SEK)**“ umbenannt und die Betriebssatzung entsprechend angepasst.

## **1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

### **GEGENSTAND UND ZWECK DES UNTERNEHMENS**

Der Zweck des Eigenbetriebs ist die Abwasserbeseitigung nach Maßgabe des Bundes- und Landesrechts, sowie ortsrechtlicher Regelungen.

## **STAMMKAPITAL**

Das Stammkapital betrug zum 31.12.2020: **0,00 EUR.**

Mit Beschluss über die neue Betriebssatzung vom 16. Dezember 2010 wurde das Stammkapital zum 01.01.2011 von 2.556.000 EUR auf 0,00 EUR festgelegt. Das Stammkapital des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Kornwestheim wurde in gleicher Höhe in ein Trägerdarlehen umgewandelt.

## **BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE**

Die Stadt Kornwestheim ist alleinige Gesellschafterin.

## **BETRIEBSLEITUNG**

1. Betriebsleiter: Herr Erster Bürgermeister Daniel Güthler
  
2. Betriebsleiter: Herr Dirk Maisenhölder  
Fachbereichsleiter für Tiefbau und Grünflächen

## **VERWALTUNGSORGANE DES UNTERNEHMENS**

sind der/die

- **Gemeinderat**
- **Oberbürgermeister/in**
- **Betriebsleitung**

## **ABSCHLUSSPRÜFER**

Der Jahresabschluss der Stadtentwässerung Kornwestheim zum 31.12.2020 wurde von der WIBERA geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die Prüfung durch das städtische Rechnungsprüfungsamt der Stadt Kornwestheim steht noch aus.

## 2. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf

### GESCHÄFTSJAHR 2020

Für das Berichtsjahr ergibt sich ein **Jahresfehlbetrag** von 2.114,10 EUR (i. Vj. 42.063,04 EUR). Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die **gesplittete Gebühr** für das Gemarkungsgebiet Kornwestheim betrug im Berichtsjahr unverändert **1,50 EUR je m<sup>3</sup> Schmutzwasser** (= bezogene Frischwassermenge) und 0,20 EUR je m<sup>2</sup> versiegelter Grundstücksfläche.

Die insgesamt über die **Schmutzwassergebühr** veranlagte Schmutzwassermenge belief sich im Jahr 2020 auf **1.583 Tm<sup>3</sup>** (i. Vj. 1.442 Tm<sup>3</sup>). Über die Niederschlagswassergebühr wurde in 2020 **insgesamt eine versiegelte Grundstücksfläche von 2.192 Tm<sup>2</sup>** (i. Vj. 2.170 Tm<sup>2</sup>) abgerechnet. Aufgrund der angestiegenen Schmutzwassermenge sind im Berichtsjahr die **Erlöse aus der Schmutzwassergebühr** gegenüber dem Vorjahr um 208 TEUR von 2.163 TEUR auf 2.371 TEUR gestiegen. Die **Erlöse aus der Niederschlagswassergebühr** sind aufgrund der Zunahme der zulässigen Geschossflächen geringfügig um 4 TEUR von 434 TEUR auf 438 TEUR angestiegen.

Die von der Stadt Kornwestheim zu tragenden Kosten für die **Straßenoberflächenentwässerung** von 354 TEUR (i. Vj. 344 TEUR) wurden im Rahmen der Gebührennachkalkulation 2020 ermittelt.

Aus dem Gebiet des Zweckverbands Pattonville und aus dem südlichen Stadtgebiet Ludwigsburgs sind der Kläranlage im Berichtsjahr Abwassermengen von 320 Tm<sup>3</sup> (i. Vj. 302 Tm<sup>3</sup>) bzw. 115 Tm<sup>3</sup> (i. Vj. 126 Tm<sup>3</sup>) zugeführt worden. Für die Einleitung und Reinigung der Abwässer wurden vom **Zweckverband Pattonville ein Entgelt** von 356 TEUR (Vorjahr 208 TEUR) und von der **Stadt Ludwigsburg ein Entgelt** von 134 TEUR (Vorjahr 181 TEUR) erhoben.

Aus der **Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen** resultieren Erlöse von 150 TEUR (i. Vj. 149 TEUR). Hierbei handelt es sich um Abwasserbeiträge, die zum Zeitpunkt der Vereinnahmung passiviert und in den Folgejahren rätierlich mit 2,5% des Ursprungsbetrags ertragswirksam aufgelöst werden.

Mit 3.740 TEUR lagen die **betrieblichen Aufwendungen** für 2020 um 429 TEUR über dem Vorjahreswert von 3.311 TEUR. Der höhere Aufwand resultiert überwiegend daraus, dass für Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Kläranlage höhere **Materialaufwendungen** (+528 TEUR) angefallen sind. Verringert haben sich hingegen die **Abschreibungsaufwendungen** (-13 TEUR), die **Personalaufwendungen** (-30 TEUR) und die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (-56 TEUR).

Das **Finanzergebnis** weist einen Aufwandssaldo von 510 TEUR (i. Vj. 503 TEUR) aus.

### Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden Investitionen in Höhe von 4.819 TEUR (i. Vj. 920 TEUR) durchgeführt. Dabei handelte es sich insbesondere um die Kanalauswechslungen zwischen Mühlhäuser Straße und Lammstraße sowie zwischen Remsstraße und Neckarstraße, die Kanalsanierung Bezirk 9, die Neuordnung der Entwässerung im Bereich Bogenstraße und den Finanzierungsbeitrag für das Klärwerk Mühlhausen.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 bis 2022

### Finanzierung

Die Finanzierung der langfristig gebundenen Vermögensteile des Entwässerungsbetriebs erfolgt vorrangig durch Darlehen von der Stadt Kornwestheim („Trägerdarlehen“) sowie durch Darlehen von Kreditinstituten und Staats-, Landes- und Ertragszuschüssen.

Für das **Wirtschaftsjahr 2021** ist auf der Grundlage der derzeit möglichen Abschätzung von Erlösen und Aufwendungen damit zu rechnen, dass zumindest ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt wird. Diese Einschätzung erfolgt unter Berücksichtigung der fortdauernden Corona-Krise. Es wird aktuell nicht damit gerechnet, dass die Pandemie signifikante Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtentwässerung im Jahr 2021 haben wird.

Der **Liquiditätsplan** mit Investitionsprogramm für die Jahre 2022/2023 sieht Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von insgesamt 11.184 TEUR aus. Der Schwerpunkt der Investitionen liegt hierbei mit 4.150 TEUR auf der Herstellung eines Umgehungskanals im Bereich der Kläranlage.

Die **Gebührenkalkulation für das Jahr 2021** wurde dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Gemeinderat hat entsprechend auf Vorschlag der Betriebsleitung am 26.11.2020 beschlossen, dass ab dem 01.01.2021 unverändert ein gesplitteter Gebührensatz von 1,50 EUR je m<sup>3</sup> Schmutzwasser und 0,25 EUR je m<sup>2</sup> (+0,05 EUR je m<sup>2</sup>) versiegelter Grundstücksfläche erhoben wird.

Der **Wirtschaftsplanentwurf für den Doppelhaushalt 2022/2023** wurde erstmalig entsprechend den Vorgaben des geänderten Eigenbetriebsgesetzes vom 17.Juni 2020 (EigBG) und der zum 01.10.2020 erlassenen Eigenbetriebsverordnung – HGB (EigBVO-HGB) aufgestellt.

Ausgehend von den Ansätzen des Wirtschaftsplans wurde zwischenzeitlich eine **Gebührenkalkulation für das Jahr 2022** erstellt. Danach ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein unveränderter gesplitteter Gebührensatz von 1,50 EUR je m<sup>3</sup> Schmutzwasser und 0,25 EUR je m<sup>2</sup> versiegelter Grundstücksfläche.

Es ist im Übrigen vorgesehen, die Betriebsverluste der Jahre 2018 bis 2020 in Höhe von insgesamt 106 TEUR gemäß § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes Baden-Württemberg vollständig über die Gebührenkalkulationen der Jahre 2023 ff an die Gebührenpflichtigen weiterzugeben und auf diese Weise das negative Eigenkapital auszugleichen.

### 3. Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens

In EUR						Veränderung 20/19	
	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020	Plan 2020	Ist 2019	Absolut	In %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.348.500</b>	<b>4.176.700</b>	<b>4.138.657</b>	<b>4.271.200</b>	<b>3.553.465</b>	<b>585.192</b>	<b>16,47</b>
Sonstige betr. Erträge	98.000	89.200	110.239	105.200	219.497	-109.258	-49,78
<b>Betriebsleistung</b>	<b>4.446.500</b>	<b>4.265.900</b>	<b>4.248.896</b>	<b>4.376.400</b>	<b>3.772.962</b>	<b>475.934</b>	<b>12,61</b>
Materialaufwand	1.737.400	1.553.800	1.776.852	1.792.900	1.248.490	528.362	42,32
Personalaufwand	415.100	436.100	379.685	426.200	409.414	-29.729	-7,26
Abschreibungen	1.130.000	1.139.800	1.027.204	1.076.700	1.040.224	-13.020	-1,25
Sonstige betr. Aufwendungen	664.000	598.500	556.059	591.900	612.940	-56.881	-9,28
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>3.946.500</b>	<b>3.728.200</b>	<b>3.739.800</b>	<b>3.887.700</b>	<b>3.311.068</b>	<b>428.732</b>	<b>12,95</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>500.000</b>	<b>537.700</b>	<b>509.096</b>	<b>488.700</b>	<b>461.894</b>	<b>47.202</b>	<b>10,22</b>
Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge	6.800	9.600	14.555	14.900	19.729	-5.174	-26,23
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	505.800	546.300	525.088	502.600	522.805	2.283	0,44
Sonstige Steuern	1.000	1.000	677	1.000	881	-204	-23,16
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.114</b>	<b>0</b>	<b>-42.063</b>	<b>39.949</b>	<b>94,97</b>

**4. Bilanz des Unternehmens**

AKTIVA In EUR	IST	IST	VERÄND. 20/19	
	2020	2019	absolut	In %
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.816.852	1.744.732	72.120	4,13
Grundstücke und Gebäude	1.086.429	1.107.911	-21.482	-1,94
Sonstige Sachanlagen (z.B. Maschinen, Verteilungs- u. Sammlungsanlagen, Anzahlungen für Anlagen im Bau...)	25.934.331	22.193.317	3.741.014	16,86
Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige Ausleihungen	505.585	716.641	-211.056	-29,45
<b>Anlagevermögen</b>	<b>29.343.197</b>	<b>25.762.601</b>	<b>3.580.596</b>	<b>13,90</b>
Vorräte	10.876	13.114	-2.238	-17,07
Forderungen a. Lieferung und Leistung	853.828	459.359	394.469	85,87
Forderungen a. die Stadt Kornwestheim	41.991	28.138	13.853	49,23
Sonstige Vermögensgegenstände	71.103	61.110	9.993	16,35
Liquide Mittel	1.470.452	1.339.391	131.061	9,79
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.448.250</b>	<b>1.901.112</b>	<b>547.138</b>	<b>28,78</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	5.095	5.613	-518	-9,23
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	106.035	103.921	2.114	2,03
<b>Summe AKTIVA</b>	<b><u>31.902.577</u></b>	<b><u>27.773.247</u></b>	<b><u>4.129.330</u></b>	<b><u>14,87</u></b>

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** umfassen im Wesentlichen die Finanzierungsbeiträge für das Klärwerk Mühlhausen. Sie werden linear über 20 Jahre abgeschrieben. Die **Forderungen** an die Stadt Kornwestheim betragen 42 TEUR und betreffen Zuschüsse für Anschlussbeiträge in Höhe von 15 TEUR sowie die Endabrechnung des Straßenentwässerungsanteils für das Jahr 2018 in Höhe von 9 TEUR und das Jahr 2019 von 4 TEUR und das Jahr 2020 von 14 TEUR. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** umfassen Forderungen an die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH von 48 TEUR, Forderungen an den Zweckverband Pattonville von 6 TEUR sowie sonstige Forderungen von 1 TEUR.



PASSIVA In EUR	IST	IST	VERÄND. 20/19	
	2020	2019	absolut	In %
Gezeichnetes Kapital	0	0	0	0
Kapitalrücklage	459	459	0	0
Ergebnisvortrag	-104.380	-62.317	-42.063	-67
Ausgleich/Abführung (-) an HH Stadt	0	0	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.114	-42.063	39.949	95
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag*	106.035	103.921	2.114	2
<b>Eigenkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonderposten für Investitionszulagen</b>	<b>1.452.206</b>	<b>1.551.408</b>	<b>-99.202</b>	<b>-6,39</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>3.808.512</b>	<b>3.891.275</b>	<b>-82.763</b>	<b>-2,13</b>
sonstige Rückstellungen	1.089.221	1.156.663	-67.442	-5,83
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.089.221</b>	<b>1.156.663</b>	<b>-67.442</b>	<b>-5,83</b>
Bankverbindlichkeiten	15.017.924	9.822.917	5.195.007	52,89
Erhaltene Auszahlungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten a. Lieferung u. Leistung	851.373	781.961	69.412	8,88
Stadt Kornwestheim (Darlehen)	9.645.695	10.562.789	-917.094	-8,68
Sonstiger Verbundbereich	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	37.646	6.234	31.412	503,88
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>25.552.638</b>	<b>21.173.901</b>	<b>4.378.737</b>	<b>20,68</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
<b>Summe PASSIVA</b>	<b><u>31.902.577</u></b>	<b><u>27.773.247</u></b>	<b>4.129.330</b>	<b>14,87</b>

\*In der Bilanz ist ein „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen, wenn die angefallenen Verluste im Laufe der Zeit höher sind als das Eigenkapital.

Bei den **sonstigen Rückstellungen** gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 67 TEUR. Ursächlich hierfür ist die insgesamt niedrigere Zuführung gegenüber der Verwendung der sonstigen Rückstellungen.

Die **Bankverbindlichkeiten** sind im Vergleich zum Vorjahr um 5.195 TEUR gestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Aufnahme eines Darlehens von 6.000 TEUR.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind gegenüber dem Vorjahr um 69 TEUR gestiegen.

## 5. Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens

	IST 2020	IST 2019	VERÄND 20/19
<b>1. Personalentwicklung (Jahresdurchschnitt)</b>			
Beschäftigte	7	7	0
<b>2. Entwicklung des Abwasseraufkommens</b>			
gebührenfähige Schmutzwassermenge in 1000 m <sup>3</sup>	1.583	1.442	+141
gebührenfähige Niederschlagswassermenge in 1000 m <sup>2</sup>	2.192	2.170	+22
<b>3. Auswirkungen städtische Haushaltswirtschaft</b>			
Forderungen gegenüber Stadt	41.991	28.138	+13.853
Kurzfr. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	392.695	943.789	-551.094
Langf. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	9.253.000	9.619.000	-366.000
Betriebskostenzuschuss/Verlustausgleich	0	0	0
Gewinnausschüttung an den Haushalt der Stadt	0	0	0

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt beinhalten einen Kassenkredit von 500 TEUR mit einer Laufzeit bis zum Beginn des Jahres 2020.

## 6. Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

	PLAN 2022	PLAN 2021	IST 2020	IST 2019	VERÄND 20/19
<b>1. Vermögenslage</b>					
Anlagenintensität in %			<b>91,98</b>	<b>92,76</b>	-0,78
Umlaufintensität in %			<b>7,67</b>	<b>6,85</b>	0,82
<b>2. Finanzlage</b>					
Eigenkapitalquote in %			<b>0</b>	<b>0</b>	0
Fremdkapitalquote in %			<b>100</b>	<b>100</b>	0
Anlagendeckung I in %			<b>0</b>	<b>0</b>	0
<b>3. Ertragslage</b>					
Umsatzrentabilität in %					
Eigenkapitalrentabilität in %					
Gesamtrentabilität in %			<b>1,64</b>	<b>1,73</b>	-0,09
Cash-Flow in EUR	1.130.000	1.139.800	1.025.090	998.161	26.929

Die hohe **Anlagenintensität** von rund 92% spiegelt den großen Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen vor allem in Form von Betriebsgrundstücken, Verteilungs- und Sammlungsanlagen und Entsorgungsanlagen wider.

Die **Fremdkapitalquote** liegt bei 100%, da das Stammkapital zu 01.01.2011 aus dem Eigenkapital herausgenommen und in ein Trägerdarlehen umgewandelt wurde.

# **Eigenbetrieb Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim**

**Jakob-Sigle-Platz 1, 70806 Kornwestheim**

**[www.ravensburger-kinderwelt.de](http://www.ravensburger-kinderwelt.de)**

## **1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

### **GRÜNDUNG DER GESELLSCHAFT**

Der Eigenbetrieb Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim wurde am 18. Dezember 2012 gegründet. Die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim wird als Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) geführt.

### **GEGENSTAND UND ZWECK DES UNTERNEHMENS**

Der Unternehmensgegenstand des Eigenbetriebes im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung lautet wie folgt:

1. Die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim wird in der Form des Eigenbetriebs nach dem Eigenbetriebsgesetz und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.
2. Zweck des Eigenbetriebs ist der Betrieb einer vielseitigen Bildungswelt für Kinder von zwei bis 12 Jahren, die es Kindern, ihren Eltern und Pädagogen ermöglicht, gemeinsam vielfältige Erfahrungen und Entdeckungen zu machen und so die Motivation fürs Lernen langfristig zu wecken. Diese Bildungswelt soll von den Hortkindern, allen Kornwestheimer Kindern über die Kindergärten, Grundschulen, weiterführenden Schulen (bis zur 6. Klasse) genutzt werden. Es finden weitere enge Kooperationen mit den städtischen Einrichtungen wie Bewohner- und Familienzentrum, Kindersportschule sowie mit den Kirchen, Vereinen etc. statt. Auf diese Weise wird erreicht, dass alle Kornwestheimer Kinder, unabhängig von ihren persönlichen Voraussetzungen, die Vorteile der Lernwelt erfahren. Der Lernerfolg liegt darin, sich neue Wissensgebiete zu erschließen, sich zu bewegen und zu spielen oder sich in Workshops und Teams eigene Projekte zu erarbeiten.

## **WIRTSCHAFTSJAHR UND STAMMKAPITAL**

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Das Stammkapital beträgt **1.000.000,00 EUR**.

## **BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE**

Die Stadt Kornwestheim ist alleinige Gesellschafterin.

## **BETRIEBSLEITUNG**

1. Betriebsleiter/-in: Herr Erster Bürgermeister Dietmar Allgaier (bis 04.01.2020)  
Frau Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel (seit 01.05.2020)
2. Betriebsleiterin: Frau Daniela Oesterreicher

## **VERWALTUNGSORGANE DES UNTERNEHMENS**

sind der/die

- **Gemeinderat**
- **Oberbürgermeister/in**
- **Betriebsleitung**

Der bisher in der Betriebssatzung unter § 4 Abs. 1 Satz 2 eingerichtete beratende Beirat wurde mit Beschluss vom Gemeinderat vom 16. November 2017 aufgelöst. Die Betriebssatzung wurde entsprechend abgeändert. Die Themen des Beirats wurden in den Verwaltungs- und Finanzausschuss bzw. Gemeinderat überführt.

## **ABSCHLUSSPRÜFER**

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim zum 31.12.2020 wurde von dem Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Herrn Dr. Henning Holzbaur geprüft und am 21.09.2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung durch das städtische Rechnungsprüfungsamt steht noch aus.

## 2. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf

### GESCHÄFTSJAHR 2019

Nach dem Rumpfbjahr 2013 (Eröffnung am 01.06.2013) war 2020 das siebte volle Kalenderjahr, in dem die Kinderwelt in Betrieb war. Im Geschäftsjahr 2020 war insgesamt sehr stark durch die COVID-19 Pandemie geprägt.

Die Entwicklung im ersten Quartal 2020, in dem noch keine negativen Effekte durch die Pandemie vorhanden waren, zeigte sich in den ersten beiden Monaten hingegen deutlich über den Erwartungen. In diesem Zeitraum lagen die Besucherzahlen sogar über dem geplanten Wert (+1.116 Besucher / +18,7%) und nahezu am Vorjahreswert (+9 Besucher / +0,1%). Trotz des Wegfalls der Besucher, die aus dem Lechler-Projekt in den Vorjahren generiert wurden, konnten die Besucherzahlen gehalten und sogar zum Wirtschaftsplan gesteigert werden.

Sowohl im Segment des Shops als auch im Segment der Gastronomie lagen die Umsatzerlöse bis Ende Februar über den geplanten Umsatzerlösen und zudem über den Vorjahreswerten. Die Entwicklung der Anzahl an Besuchern war neben den erfolgreichen Kommunikationsmaßnahmen auch auf das Instrument des Yield Managements zurück zu führen. Diese Preisfindung, welche sich am Bedarf orientiert, sollte auch in den folgenden Monaten angewendet werden.

Durch das Auftreten der Corona-Pandemie im März 2020 ergab sich durch den Lockdown als auch durch das zögerliche Nachfrageverhalten nach Wiedereröffnung in Summe ein negatives Ergebnis. So wurden im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 14.869 Besucher gezählt. Zum Vorjahr (43.679 / -65,96%) musste leider eine deutliche Reduzierung festgestellt werden. Als Indoor Freizeitaktivität unterlag die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim den Vorgaben der Corona-Verordnungen und war im Frühjahr 2020, sowie im November und Dezember 2020 von Lockdowns betroffen. Dies führte dazu, dass die Kinderwelt insgesamt nur an 143 Tagen (Vorjahr: 215 Tage) geöffnet werden konnte. Die durchschnittliche Besucheranzahl pro Tag sank auf Grund der Corona bedingten Besucherbeschränkungen auf 104 Besucher pro Tag (Vorjahr: 203).

Etwas abgemildert wurden die Auswirkungen der Corona Lockdowns durch die Beantragung der November- und Dezemberhilfe. Insgesamt wurden Mittel von insgesamt 61,6 TEUR zugesagt und ausbezahlt. Zudem konnte für das Geschäftsjahr 2020 Kurzarbeitergeld über insgesamt 9,3 TEUR für das operative Personal bezogen werden, das im Rahmen des Dienstleistungsvertrages mit der Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH an den Eigenbetrieb überlassen wird.

Unter Berücksichtigung des erhaltenen **Betriebskostenzuschusses** in Höhe von 500 TEUR (Vorjahr 500 TEUR) wird ein **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 214.047 EUR (Vorjahr: 136.643 EUR) ausgewiesen.

## **AUSBLICK AUF DIE GESCHÄFTSJAHRE 2021 UND 2022**

Der Eigenbetrieb sieht sich den allgemeinen Branchenrisiken einer Freizeiteinrichtung im Indoor-Bereich ausgesetzt. Ein wesentlicher Risikofaktor, jedoch auch eine Chance, ist das geänderte Verhalten innerhalb der Familien. Da die Zeit immer kostbarer und knapper betrachtet wird, ist das eingesetzte Konzept mehr denn je von elementarer Bedeutung.

Im Wettbewerb der Freizeitbranche hat die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim eine Chance als Bildungswelt, die einen pädagogischen Mehrwert spielerisch vermittelt. Hierbei findet sie im regionalen Bereich als auch über die Grenzen Kornwestheims viele Ansatzpunkte und Möglichkeiten einen neuen Kundenkreis zu akquirieren. Darüber hinaus hat die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim mit dem Konzept für die in Kornwestheim zugeteilten Flüchtlingsfamilien eine große Chance. Dieses speziell auf die Zielgruppe hin entwickelte Konzept leistet einen wertvollen Beitrag im Rahmen der Integration.

Der Eigenbetrieb wird voraussichtlich dauerhaft mit defizitären Ergebnissen arbeiten. Zur Verlustabdeckung werden von der Stadt Kornwestheim laufende Betriebskostenzuschüsse zur Verfügung gestellt, ohne die der Eigenbetrieb nicht überlebensfähig wäre.

Eine weitere Erlösart des Eigenbetriebs stellen die Erträge dar, welche von Kooperationspartnern eingebucht werden können.

Das erste Quartal im Geschäftsjahr 2021 wird auf Grund des bestehenden Lockdown zunächst zu einem negativen Ergebnis führen. Durch Fortführung des Yield Management und einer strategischen Optimierung der Kostenstruktur ist aber zu erwarten, dass dem zusätzlichen Corona bedingten Verlust wirksam gegengesteuert werden kann.

Aus diesem Grund wurde im Juli 2021 ein weiterer Nachtrag zum Haushaltsplan erstellt, welcher die vorhandenen Erkenntnisse berücksichtigt.

Von Seiten des Managements der Stadt Kornwestheim und von der Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH werden zahlreiche Maßnahmen durchgeführt, um die negative Auswirkung von Covid-19 so gering wie möglich auf das Ergebnis ausfallen zu lassen, insbesondere werden die Möglichkeiten zur Inanspruchnahme staatlicher Förderprogramme stetig überwacht.

Durch die monatelange Schließung während der Corona-Zeit ist davon auszugehen, dass bei einer Wiedereröffnung die Nachfrage von Besucher/innen an Angeboten von Freizeitaktivitäten ohne Einschränkungen stark ansteigen wird.

### 3. Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens

In EUR						Veränderung 20/19	
	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020	Plan 2020	Ist 2019	Absolut	In %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>569.500</b>	<b>284.400</b>	<b>260.424</b>	<b>330.100</b>	<b>650.164</b>	<b>-389.740</b>	<b>-59,94</b>
<b>Sonstige betr. Erträge</b>							
Erträge	15.000	33.000	89.017	16.000	29.486	59.531	201,90
Betriebskosten-zuschuss	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.084.500</b>	<b>817.400</b>	<b>849.441</b>	<b>846.100</b>	<b>1.179.650</b>	<b>-330.209</b>	<b>-27,99</b>
Materialaufwand	82.900	56.700	36.433	46.300	81.203	-44.770	-55,13
Personalaufwand	266.000	144.000	153.631	203.800	245.415	-91.784	-37,40
Abschreibungen	168.000	163.000	158.422	163.000	158.422	0	0
Sonst. betr. Aufwendungen	749.600	657.200	697.002	707.700	809.269	-112.267	-13,87
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.266.500</b>	<b>1.020.900</b>	<b>1.045.488</b>	<b>1.120.800</b>	<b>1.294.309</b>	<b>-248.821</b>	<b>-19,22</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-182.000</b>	<b>-203.500</b>	<b>-196.047</b>	<b>-274.700</b>	<b>-114.659</b>	<b>-81.388</b>	<b>70,98</b>
Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	22.400	18.000	18.000	18.000	21.984	-3.984	-18,12
Sonstige Steuern	1.000	-	-	1.000	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-205.400</b>	<b>-221.500</b>	<b>-214.047</b>	<b>-293.700</b>	<b>-136.643</b>	<b>-77.404</b>	<b>56,65</b>



In den **Umsatzerlösen** von 260 TEUR sind operative Kernerlöse (Eintrittserlöse, Gastronomie Shop) von insgesamt rd. 183 TEUR enthalten. Gegenüber dem Vorjahr verringerten sich diese pandemiebedingt um 371 TEUR. Die operativen Kernerlöse liegen um 72 TEUR (28%) unter dem Wirtschaftsplan. Die Pro-Kopf Erlöse über alle operativen Kernerlöse pro Besucher liegen im Geschäftsjahr 2020 mit 12,30 Euro/Besucher nur leicht unter den Vorjahreswerten i.H.v. 12,69 EUR/Besucher. Besonders im Shop Segment konnte sogar eine Steigerung der Pro-Kopf Erlöse festgestellt werden auf 3,03 Euro/Besucher (Vorjahr: 2,29 Euro/Besucher). Der durchschnittliche Erlös im Segment Eintritt lag in 2020 pro Tagesgast bei 6,85 Euro (Vorjahr: 7,91 Euro). Die Erlöse aus den Nebensegmenten (Shop und Gastronomie) liegen insgesamt um 142 TEUR unter dem Vorjahreswert, was einem Rückgang von -63% entspricht.

Das **operative Personal** wird, wie bereits in den Vorjahren, im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages mit der Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH an den Eigenbetrieb überlassen. Der Eigenbetreiber verfügt außer der Betriebsleitung über kein eigenes Personal. Der Personalaufwand ist um 91.784 EUR gegenüber dem Vorjahr (245.415 EUR) auf 153.631 EUR gesunken.

Unter Berücksichtigung des erhaltenen **Betriebskostenzuschusses** in Höhe von 500 TEUR (Vorjahr 500 TEUR) und der Ergebnisbeteiligung der Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH in Höhe von 18 TEUR (Vorjahr 13 TEUR) wird ein Jahresverlust von 214.047 EUR (i.Vj. 136.643 EUR) ausgewiesen.

#### 4. Bilanz des Unternehmens

AKTIVA In EUR	IST	IST	VERÄND. 20/19	
	2020	2019	absolut	In %
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Grundstücke und Gebäude	0	0	0	0
Sonstige Sachanlagen	1.378.734	1.537.156	-158.422	-10,31
Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige Ausleihungen	0	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.378.734</b>	<b>1.537.156</b>	<b>-158.422</b>	<b>-10,31</b>
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen a. Lieferung und Leistung	0	35.369	-35.369	-100,00
Forderungen a. die Stadt Kornwestheim	17.958	13.700	4.258	31,08
Sonstige Vermögensgegenstände	82.509	15.620	66.889	428,23
Liquide Mittel	76.225	192.804	-116.579	-60,47
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>176.692</b>	<b>257.493</b>	<b>-80.801</b>	<b>-31,38</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	1.400	6.310	-4.910	-78,81
<b>Summe AKTIVA</b>	<b><u>1.556.826</u></b>	<b><u>1.800.959</u></b>	<b><u>-244.133</u></b>	<b><u>-13,56</u></b>

Das **Anlagevermögen** ist im Vergleich zum Vorjahr um 158 TEUR gesunken. Ursache für diese Vermögensminderung waren in erster Linie die planmäßigen Abschreibungen im Bereich des Sachanlagevermögens mit 158 TEUR.

Die **liquiden Mittel** weisen einen Rückgang um 116 TEUR auf, was im Wesentlichen auf den pandemiebedingten negativen Cash-Flow der laufenden Geschäftstätigkeit zurückzuführen ist.

PASSIVA In EUR	IST	IST	VERÄND. 20/19	
	2020	2019	absolut	In %
Gezeichnetes Kapital	1.000.000	1.000.000	0	0
Kapitalrücklage	500.000	500.000	0	0
Ergebnisvortrag	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-992.843	-778.795	-214.048	27,48
<b>Eigenkapital</b>	<b>507.157</b>	<b>721.205</b>	<b>-214.048</b>	<b>-29,68</b>
<b>Sonderposten für Investitionszulagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
sonstige Rückstellungen	102.000	80.000	22.000	27,50
<b>Rückstellungen</b>	<b>102.000</b>	<b>80.000</b>	<b>22.000</b>	<b>27,50</b>
Bankverbindlichkeiten	0	0	0	0
Erhaltene Anzahlungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten a. Lieferung u. Leistung	42.596	94.275	-51.679	-54,82
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kornwestheim	900.000	900.000	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	5.073	5.479	-406	-7,41
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>947.669</b>	<b>999.754</b>	<b>-52.085</b>	<b>-5,21</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
<b>Summe PASSIVA</b>	<b><u>1.556.826</u></b>	<b><u>1.800.959</u></b>	<b>-244.133</b>	<b>-13,56</b>

Das **Eigenkapital** weist einen um 214 TEUR geringeren Betrag aus als im Vorjahr. Dies entspricht dem Verlust des Jahres 2020.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kornwestheim** sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Im Jahr 2013 wurde durch die Stadt Kornwestheim ein Trägerdarlehen in Höhe von ursprünglich 2.000 TEUR mit einer Laufzeit von 10 Jahren gewährt. Der Darlehensstand beläuft sich zum Ende des Geschäftsjahres 2020 auf 900 TEUR. Zusammen mit den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (rund 43 TEUR) und den sonstigen Verbindlichkeiten (rund 5 TEUR) belaufen sich die Verbindlichkeiten auf 61% der Bilanzsumme.

## 5. Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens

	IST 2020	IST 2019	VERÄND 20/19
<b>1. Personalentwicklung (Jahresdurchschnitt)</b>			
Beschäftigte*	0	0	0
<b>2. Auswirkungen städtische Haushaltswirtschaft</b>			
Forderungen gegenüber Stadt	17.958	13.700	4.258
Kurzfr. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0	0	0
Langfr. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	900.000	900.000	0
Betriebskostenzuschuss/Verlustausgleich	500.000	500.000	0
Gewinnausschüttung	0	0	0

\*Das operative Personal wird im Rahmen des Dienstleistungsvertrages von der Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH zur Verfügung gestellt. Der Eigenbetrieb verfügt außer der Betriebsleitung über kein eigenes Personal.

## 6. Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

	PLAN 2022	PLAN 2021	IST 2020	IST 2019	VERÄND 20/19
<b>1. Vermögenslage</b>					
Anlagenintensität in %			<b>88,56</b>	<b>85,35</b>	3,21
Umlaufintensität in %			<b>11,35</b>	<b>14,30</b>	-2,95
<b>2. Finanzlage</b>					
Eigenkapitalquote in %			<b>32,58</b>	<b>40,10</b>	-7,52
Fremdkapitalquote in %			<b>67,42</b>	<b>59,95</b>	7,47
Anlagendeckung I in %			<b>50,59</b>	<b>46,92</b>	3,67
<b>3. Ertragslage</b>					
Umsatzrentabilität in %					
Eigenkapitalrentabilität in %					
Gesamrentabilität in %					
Cash-Flow in EUR					

Das Sachanlagevermögen macht 88,56% (**Anlagenintensität**) der Bilanzsumme aus. Die **Fremdkapitalquote** liegt bei 67%. Bei der Aufnahme von Darlehen wurde darauf geachtet, dass die Darlehenslauflänge der Abschreibungsdauer des langfristigen Anlagevermögens entspricht und damit fristenkongruent finanziert wurde.

Die **Eigenkapitalquote** beträgt zum Bilanzstichtag rd. 33%. Der Eigenbetrieb ist somit ausreichend mit Eigenkapital ausgestattet.

# **Eigenbetrieb Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim**

**Jakob-Sigle-Platz 1, 70806 Kornwestheim**

**[www.das-k.info](http://www.das-k.info)**

## **1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

### **GRÜNDUNG DER GESELLSCHAFT**

Der Eigenbetrieb Das K - Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim wurde zum 01.01.2014 gegründet. Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim wird als Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) geführt.

### **GEGENSTAND UND ZWECK DES UNTERNEHMENS**

Der Unternehmensgegenstand des Eigenbetriebes im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung lautet wie folgt:

1. Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim wird in der Form des Eigenbetriebs nach dem Eigenbetriebsgesetz und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.
2. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, Das K – Kultur- und Kongresszentrum in Kornwestheim zu verwalten, zu betreiben und als bekannte Veranstaltungsstätte in der Region zu etablieren. Eine verstärkte Nutzung des K soll durch eine Zusammenarbeit mit regionalen als auch überregionalen Vereinen, Organisationen und Institutionen sichergestellt werden. Eine intensive Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Organisationen ist anzustreben, um dadurch ein noch attraktiveres und lebendigeres Kultur- und Gesellschaftsleben in Kornwestheim zu entwickeln.

### **WIRTSCHAFTSJAHR UND STAMMKAPITAL**

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Das Stammkapital beträgt **3.000.000,00 EUR**.

### **BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE**

Die Stadt Kornwestheim ist alleinige Gesellschafterin.

## BETRIEBSLEITUNG

1. Betriebsleiterin: Frau Claudia Münkel  
Fachbereichsleiterin Kultur und Sport
2. Betriebsleiterin: Frau Beate Stiller  
Stv. Fachbereichsleiterin Kultur und Sport

## VERWALTUNGSORGANE DES UNTERNEHMENS

sind der/die

- **Gemeinderat**
- **Oberbürgermeister/in**
- **Betriebsleitung**

## JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Das K - Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim zum 31.12.2020 wurde von dem Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Herrn Dr. Henning Holzbaur mit einer Plausibilitätsbeurteilung erstellt. Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Kornwestheim steht noch aus.

## 2. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf

### GESCHÄFTSJAHR 2020

Der Eigenbetrieb Das K - Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim wurde zum 01.01.2014 gegründet. Das Stammkapital des Eigenbetriebs beläuft sich auf 3.000.000 EUR. Die Stadt hat im Wege der Sacheinlage große Teile des Gebäudes sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung als Sondervermögen auf den Eigenbetrieb übertragen. Aus diesem Grund besteht neben dem Stammkapital auch eine Kapitalrücklage als weitere Form des Eigenkapitals.

Das K verfügt über einen Theater- und Festsaal jeweils mit Foyer, einen teilbaren Veranstaltungs- und Seminarraum im zweiten Obergeschoss sowie über ein Restaurant mit Terrasse, Theaterstühle und acht Kegelbahnen. Der Eigenbetrieb ist für die Vermietung und Vermarktung des Theater- und Festsaals, den Veranstaltungs- und Seminarraum sowie für die Verpachtung des Restaurants verantwortlich.

Vor dem Hintergrund der seit März 2020 andauernden Corona-Pandemie und des hiermit – zum Teil interimweise unterbrochenen – einhergehenden Veranstaltungsverbots ging die Anzahl an Veranstaltungen im K drastisch zurück. Aus diesem Grund wurde ein Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 vom Gemeinderat beschlossen. Bei allen folgenden Planzahlen handelt es sich um die Zahlen aus dem Nachtragswirtschaftsplan.

Die tatsächlich erzielten **Umsatzerlöse** incl. Wohnungsmieten von rund 374 TEUR (i.Vj. 784 TEUR) entsprechen dem Nachtragsplanansatz.

Unter Berücksichtigung des erhaltenen **Betriebskostenzuschusses** in Höhe von 500 TEUR (i.Vj. 450 TEUR) wird ein **Jahresfehlbetrag** von 259.983,49 EUR ausgewiesen (i. Vj. Fehlbetrag von 58.601,78 EUR).

Im Nachtragsplan 2020 wurde mit einem Fehlbetrag von 592.000 EUR kalkuliert.

Durch die Kombination: Hohe Erträge – niedrige Aufwendungen entstand ein geringerer Fehlbetrag.

## **AUSBLICK AUF DIE GESCHÄFTSJAHRE 2021 UND 2022**

Bedingt durch die Pandemie sind Tagungen und Kongresse weiter im Wandel.

Neue Eventformate wie Open Space oder World Cafe bieten, durch den direkten Austausch der Teilnehmer, einen zusätzlichen Mehrwert. Sie stellen aber auch neue Anforderungen an die Locations, da Räumlichkeiten nicht mehr wie gewohnt bespielt werden, sondern fließend und raumübergreifend genutzt werden. Hinzu kommt die fortschreitende Digitalisierung von Tagungen und Kongressen. Besonders hervorzuheben sind hier interaktive Inhalte, hybride Formate, E-Ticketing oder personalisierte Tickets.

Durch die immer größer werdende Anzahl an Tagungsplattformen geht auch hier der Trend zur Digitalisierung. Suchmaschinen optimierte Homepage (SEO), 360-Grad-Rundgang sind heutiger Standard und Voraussetzung für den erfolgreichen Online-Vertrieb.

Serviceorientierung bleibt weiterhin ein zentraler Faktor, um den Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. So facettenreich und bunt wie das Kundenklientel (Firmen, Verbände, Vereine, externe Kulturveranstalter, Privatpersonen und viele weitere Veranstalter) muss daher auch das Angebot über die Räumlichkeiten hinaus sein. Der 2017 eingeführte Cateringpool wurde neu ausgerichtet und deckt auch weiterhin die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kunden ab. Mit der 2020 erfolgten Zertifizierung „fairpflichtet“ wurde auch das Thema Nachhaltigkeit weiterentwickelt. Hier kommt noch das Netzwerk mit regionalen Partnern und Dienstleistern hinzu.

Die Auslastung, die sich für Das K im kommenden Jahr ergibt, hängt maßgeblich von der weiteren Entwicklung der Pandemie und der damit verbundenen Entwicklung bei den Kunden ab.

Zu den Einflussfaktoren auf die Marktentwicklung der Produktlinien „DAS K veranstaltet“, „DAS K tagt“ und „DAS K feiert“ zählt der Ende 2019 in China aufgekeimte Corona-Virus, dessen Existenz einen gesundheitlichen und folglich wirtschaftlichen Notstand von internationaler Tragweite mit sich bringt. Die Ausbreitung des Corona-Virus erfolgt seit Mitte März 2020 auch in Deutschland äußerst dynamisch.

Die Betriebsjahre 2020 und 2021 waren und sind von der Corona-Pandemie geprägt. Insbesondere durch die mehrfach und lang anhaltenden Lockdowns, die sich mit Unterbrechungen bis in den Mai 2021 zogen. Kundenabsagen, Veranstaltungsausfälle und Verschiebungen waren bzw. sind auch noch gegenwärtig an der Tagesordnung.

Durch die immer neuen Corona-Regeln sind insbesondere die Unternehmen, die in den vergangenen Jahren große und umsatzstarke Veranstaltungen geplant und durchgeführt haben, eher zurückhaltend. Aktuell beschränken sich die Anfragen und Buchungen auf die Veranstaltungen, die für den fortlaufenden Betrieb notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere Betriebsversammlungen, Schulungen, Sitzungen der verschiedenen Gremien und



Veranstaltungen die Hybrid abgehalten werden. Ob sich in Zukunft ein Nachholbedarf der nicht stattgefundenen Veranstaltungen speziell im Bereich B2B (Business-to-Business) einstellen wird, bleibt abzuwarten.

Im Bereich der Privatkunden hat dieser Nachholeffekt bereits seit September 2021 stark zugenommen und es finden vor allem verschobene Hochzeiten, Geburtstage und Feiern statt. Aber auch hier sind die Entwicklungen dynamisch und abhängig von den aktuell geltenden Corona-Regeln.

Geschwindigkeit und Fortschritt der Impfquote und die daraus resultierenden Maßnahmen zur Entlastung der Gesundheitssysteme bleiben die zentralen Risiken und sind schwer vorherzusehen.

Dennoch hat das German Convention Bureau e.V. die mittelfristige Erholung der Veranstaltungswirtschaft prognostiziert und sieht seine Mitglieder hierfür gut gerüstet.

Durch die von der bundesdeutschen Regierung eingeleiteten Maßnahmen zur Unterstützung der Veranstaltungswirtschaft konnten die negativen wirtschaftlichen Folgen deutlich minimiert werden.

Insgesamt wird für 2021 ein negatives operatives Ergebnis von rund -50.000 EUR erwartet.

Der Eigenbetrieb wird voraussichtlich auch in den nächsten Jahren mit defizitären Ergebnissen arbeiten. Zur Verlustabdeckung werden von der Stadt Kornwestheim laufende Betriebskostenzuschüsse zur Verfügung gestellt, ohne die der Eigenbetrieb nicht überlebensfähig wäre.

Bestandsgefährdende Risiken oder Tatbestände, die den Geschäftsverlauf wesentlich beeinträchtigen könnten, sind trotz negativer Aussichten durch das Corona-Virus grundlegend nicht erkennbar, so dass von einer Unternehmensfortführung ausgegangen werden kann.

### 3. Gewinn und Verlustrechnung des Unternehmens

In EUR	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020	Plan 2020	Ist 2019	Veränderung 20/19	
						Absolut	In %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>621.500</b>	<b>310.800</b>	<b>373.661</b>	<b>374.000</b>	<b>784.570</b>	<b>-410.909</b>	<b>-52,4</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>							
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	132.900	0	20.425	112.475	550
Betriebskostenzuschuss	500.000	500.000	500.000	500.000	450.000	50.000	11,1
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.121.500</b>	<b>810.800</b>	<b>1.006.561</b>	<b>874.000</b>	<b>1.254.995</b>	<b>-248.434</b>	<b>-19,8</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.436.200</b>	<b>1.383.500</b>	<b>1.202.804</b>	<b>1.412.000</b>	<b>1.258.145</b>	<b>-55.341</b>	<b>-4,4</b>
Materialaufwand	298.000	230.500	186.339	263.000	261.365	-75.026	-28,7
Personalaufwand	449.000	440.000	382.042	416.000	346.988	35.054	10,1
Abschreibungen	320.000	366.000	348.839	386.000	345.992	2.847	0,8
Sonst. betr. Aufwendungen	369.200	347.000	285.584	347.000	303.800	-18.216	-6,0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-314.700</b>	<b>-572.700</b>	<b>-196.243</b>	<b>-538.000</b>	<b>-3.150</b>	<b>-193.093</b>	
Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	95	-95	-100
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	2	-2	-100
Sonstige Steuern	54.000	54.000	63.740	54.000	55.545	8.195	14,8
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-368.700</b>	<b>-626.700</b>	<b>-259.983</b>	<b>-592.000</b>	<b>-58.602</b>	<b>-201.381</b>	<b>343</b>

Die **Umsatzerlöse** sind im Geschäftsjahr 2020 um 410.909 EUR gegenüber dem Vorjahr (784.570 EUR) auf 373.661 EUR gesunken. Die Umsatzerlöse lagen damit genau im Nachtragsplanansatz.

Die Umsatzerlöse inkl. den Erträgen aus der Vermietung Kantstraße (rd. 24 TEUR) lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

- 42,6 % ergeben sich aus der Vermietung der Säle und Räume
- 13,5 % aus Einnahmen für eigenes Personal
- 24,3 % aus Einnahmen für Technik und weiterbelastete Fremdleistungen
- 9,0 % aus Vermietung des Restaurants (Umsatzbeteiligung und Betriebskosten)
- 2,5 % aus Kostenersätzen (Deko, Ausstattung, Kautionen, Reparaturen etc.)
- 3,1 % Einnahmen aus der Vermietung des Wohngebäudes in der Kantstraße
- 4,0 % aus Einnahmen des Cateringpools und der Barbox

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** teilen sich in sonstige betriebliche Erträge und den Betriebskostenzuschuss auf. Im Jahr 2020 betrug der Betriebskostenzuschuss 500 TEUR (i. Vj. 450 TEUR). Bei den übrigen Erlösen von insgesamt rd. 133 TEUR handelt es sich überwiegend um die gewährten Corona November- und Dezemberhilfen.

Der **Materialaufwand** von 186 TEUR (Planansatz 263 TEUR) teilt sich auf in die Aufwendungen für den Erhaltungsaufwand für das Gebäude Das K, die Betriebs-/Geschäftsausstattung, die Kantstraße 4 und das Restaurant und die Dienstleistungen von Fremdfirmen für Veranstaltungen. Die Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr in Summe um 75 TEUR verringert. Ursächlich hierfür sind zum einen die erhöhten Aufwendungen für den laufenden Erhaltungsaufwand an den Gebäuden von rd. 30 TEUR und zum anderen die Reduzierungen an den Fremdleistungen für den laufenden Betrieb von insgesamt 100 TEUR.

Die **Personalaufwendungen** waren im nun siebten Betriebsjahr mit 416 TEUR im Plan angesetzt. In diesem Betriebsjahr bestand der feste Mitarbeiterstamm aus 1,5 VZÄ Sachbearbeiterinnen für das Belegungsmanagement, einer Mitarbeiterin für Vertrieb und Marketing, einem Meister für Veranstaltungstechnik und 2,7 VZÄ Fachkräften für Veranstaltungstechnik sowie einer Hauservicekraft und weiteren geringfügig Beschäftigten für die Abendkasse, Garderobe, Bestuhlungs- und diverse Auf- und Abbauarbeiten. Mit rund 382 TEUR fielen die Personalausgaben gegenüber dem Plan um 8 % geringer aus.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** waren mit 347 TEUR im Plan kalkuliert. Darin sind als Hauptposten die Betriebskosten (Gas, Wasser, Strom), Reinigungskosten, Versicherungen, Ausgaben für Marketing, EDV-Kosten und der Verwaltungskostenbeitrag für städtische Mitarbeiter etc. enthalten. Tatsächlich beliefen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in der Summe auf rund 286 TEUR und lagen damit rd. 18% unter dem Planansatz.

Bei den **sonstigen Steuern** kam es im Berichtsjahr zu Berichtigungen und Zahlungen nach § 15 a UStG – Hochbau von insgesamt 59,7 TEUR (i. Vj. von 51,5 TEUR).

**4. Bilanz des Unternehmens**

AKTIVA In EUR	IST	IST	VERÄND. 20/19	
	2020	2019	absolut	In %
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.062	7.986	-2.924	-36,61
Grundstücke und Gebäude	7.248.128	7.460.604	-212.476	-2,85
Sonstige Sachanlagen	275.649	338.354	-62.705	-18,53
Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige Ausleihungen	0	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>7.528.839</b>	<b>7.806.944</b>	<b>-278.105</b>	<b>-3,56</b>
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen a. Lieferung und Leistung	26.127	203.148	-177.021	-87,14
Forderungen a. die Stadt Kornwestheim	0	0	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	118.924	0	118.924	
Liquide Mittel	1.189.990	1.090.687	99.303	9,10
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.335.041</b>	<b>1.293.835</b>	<b>41.206</b>	<b>3,18</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	2.178	2.834	-656	-23,15
<b>Summe AKTIVA</b>	<b><u>8.866.058</u></b>	<b><u>9.103.613</u></b>	<b><u>-237.555</u></b>	<b><u>-2,61</u></b>

Das **Anlagevermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 278 TEUR verringert. Ursächlich hierfür sind vor allem die Abschreibungen des Geschäftsjahres für das Gebäude und die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

PASSIVA In EUR	IST	IST	VERÄND. 20/19	
	2020	2019	absolut	In %
Gezeichnetes Kapital	3.000.000	3.000.000	0	0
Kapitalrücklage*	6.670.794	6.670.794	0	0
Ergebnisvortrag	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.236.000	-976.017	-259.983	26,64
<b>Eigenkapital</b>	<b>8.434.794</b>	<b>8.694.777</b>	<b>-259.983</b>	<b>-2,99</b>
<b>Sonderposten für Investitionszulagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
sonstige Rückstellungen	23.900	18.600	5.300	28,49
<b>Rückstellungen</b>	<b>23.900</b>	<b>18.600</b>	<b>5.300</b>	<b>28,49</b>
Bankverbindlichkeiten	0	0	0	0
Erhaltene Anzahlungen	6.867	9.589	-2.722	-28,39
Verbindlichkeiten a. Lieferung u. Leistung	63.202	110.159	-46.957	-42,63
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kornwestheim	266.297	189.489	76.808	40,53
Sonstige Verbindlichkeiten	70.998	80.999	-10.001	-12,35
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>407.364</b>	<b>390.236</b>	<b>17.128</b>	<b>4,39</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
<b>Summe PASSIVA</b>	<b><u>8.866.058</u></b>	<b><u>9.103.613</u></b>	<b><u>-237.555</u></b>	<b><u>-2,61</u></b>

\*Die Eigenkapitalzuführung an den Eigenbetrieb wird im Rahmen des Jahresabschlusses vom Gemeinderat im Wege einer Sacheinlage beschlossen.

Die **Kapitalrücklage** ist mit 6.671 TEUR unverändert.

Der **Jahresfehlbetrag** von 1.236 TEUR setzt sich aus den Jahresfehlbeträgen von 976 TEUR aus dem Jahr 2019 und von 260 TEUR aus dem Jahr 2020 zusammen. Ursächlich hierfür ist, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch kein Verwendungsbeschluss für das Vorjahr gefasst war.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kornwestheim** liegen mit 266 TEUR über dem Vorjahreswert von rund 190 TEUR. Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus dem Umbau des Kulturhauses, die mit dem zu viel geleisteten Zahlungsausgleich an die Stadt für Umsatzsteuer verrechnet wurden und zu einer verbleibenden Verbindlichkeit von 266,3 TEUR führte.

## 5. Ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens

	IST 2020	IST 2019	VERÄND 20/19
<b>1. Personalentwicklung (Jahresdurchschnitt)</b>			
Beschäftigte	7	9	-2
<b>2. Auswirkungen städtische Haushaltswirtschaft</b>			
Forderungen gegenüber Stadt	0	0	0
Kurzf. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	266.297	189.489	76.808
Langf. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0	0	0
Betriebskostenzuschuss/Verlustausgleich	500.000	450.000	50.000
Gewinnausschüttung	0	0	0

## 6. Kennzahlen der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

	PLAN 2022	PLAN 2021	IST 2020	IST 2019	VERÄND 20/19
<b>1. Vermögenslage</b>					
Anlagenintensität in %			84,92	85,76	-0,84
Umlaufintensität in %			15,06	14,21	0,85
<b>2. Finanzlage</b>					
Eigenkapitalquote in %			95,13	95,51	-0,38
Fremdkapitalquote in %			4,86	4,49	0,37
Anlagendeckung I in %			112,03	111,37	0,66
<b>3. Ertragslage</b>					
Umsatzrentabilität in %					
Eigenkapitalrentabilität in %					
Gesamrentabilität in %					
Cash-Flow in EUR					

Die **Eigenkapitalquote** von 95% der Bilanzsumme resultiert aus dem hohen Eigenkapital in Form von Stammkapital und Rücklagen. Das Eigenkapital wurde vor allem als Sacheinlage in Form des Betriebsgebäudes „Das K“ eingebracht und es ergibt sich dadurch ebenfalls eine hohe **Anlagenintensität** von rund 85% der Bilanzsumme.

## Kennzahlen im Überblick

Im Beteiligungsbericht werden die Erfolgs- und Bilanzwerte der Gesellschaften und des Eigenbetriebs an Hand der nachfolgenden Kennzahlen ausgewertet und analysiert.

### KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENSLAGE

<b>Anlagenintensität in %</b>  $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.</p> <p>Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.</p>
<b>Umlaufintensität in %</b>  $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen.</p>

### KENNZAHLEN ZUR FINANZLAGE

<b>Eigenkapitalquote in %</b>  $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.</p> <p>Eine hohe EK-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.</p>
<b>Fremdkapitalquote in %</b>  $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.</p>
<b>Anlagendeckung I in %</b>  $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	<p>Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen.</p> <p>Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden = goldene Bilanzregel).</p>



## KENNZAHLEN ZUR E R T R A G S L A G E

<b>Rentabilität</b>	Eine Analyse der Ertragslage soll über die Rentabilität, also über die Verzinsung des im Unternehmen eingesetzten Eigen-, Fremd- und Gesamtkapitals informieren.
<b>Umsatzrentabilität in %</b>  Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme x 100 Umsatzerlöse	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen.  Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.
<b>Eigenkapitalrentabilität in %</b>  Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme x 100 Eigenkapital	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital.  EK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
<b>Gesamtrentabilität in %</b>  Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme + Fremdkapitalzinsen x 100 Gesamtkapital (=Bilanzsumme)	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital.  GK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
<b>Kostendeckung in %</b>  Umsatzerlöse x 100 Gesamtaufwand	Prozentualer Anteil der Umsatzerlöse am Gesamtaufwand. Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann.
<b>Cashflow</b>  Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme + Abschreibung auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfr. Rückstellungen ./. Verminderung der langfr. Rückstellungen	Der Cashflow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht.  Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen.